



# SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV E.V. – Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Februar 2017



WESTDEUTSCHER  
BETRIEBSPORTVERBAND E.V.



Betriebs-Sportverband  
Arbeitskreis e.V.



BSVW



DBSV



LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

DER INHALT

03 Editorial

- 02 Bundesverdienstorden für Johann Albrecht Stach von Goltzheim
- 03 Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW – Hier ein Auszug aus dem Bildungsplan 2017
- 04 Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaften Bowling TRIO 2017
- 20 IN LETZTER MINUTE: BONN/RHEIN-SIEG E.V. Sascha Sehr und Robert Biedekörper mit Ehrenamtspreis der Bonner CDU 2016 ausgezeichnet
- 22 WBSV Volleyball-Frühlingsturnier 2017
- 23 50 Jahre BKV – Aktivitäten 2017
- 24 Vorankündigung: Damen-Tennis Schleifchen Turnier 2017
- 24 „Die Kombination von Mini-Job und Steuerfreibetrag“ von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
- 25 Bewegungslehrer bringt Damen der Stadt Köln auf Touren
- 25 VIBSS-Informationsveranstaltung: „Flüchtlinge und Sportverein: rechtliche und steuerrechtliche Aspekte“
- 26 Betriebssport in NRW – Wandertouren 2017
- 27 Bewegt GESUND bleiben in NRW! Bewegt ÄLTER werden in NRW!

05 Aus den Verbänden

- 05 Mittelrhein e.V.**
  - 05 Bonn/Rhein-Sieg e.V.
- 06 Niederrhein e.V.**
  - 07 Düsseldorf e.V.
  - 08 Essen e.V.
  - 12 Wuppertal e.V.
- 15 Westfalen e.V.**
  - 15 Bielefeld e.V.
  - 16 Dortmund e.V.
  - 16 Hagen-Ennepe-Ruhr e.V.
  - 16 Minden-Lübbecke e.V.
  - 18 Münster e.V.

21 Personalia

21 Terminplan

25 Impressum



Titelfoto  
LSB NRW  
© Andrea Bowinkelmann

**Bundesverdienstorden für Johann Albrecht Stach von Goltzheim**

**In einer Feierstunde wurde dem Sportkameraden Johann-Albrecht Stach von Goltzheim die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.**

In seiner Laudatio würdigte der 1. Stellvertretende Landrat des Rhein-Erft-Kreises, Bernhard Ripp, die vielseitigen ehrenamtlichen Verdienste von Stach von Goltzheim. Diese reichen von der Betreuung von Austauschstudenten über die Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter bis hin zu den unterschiedlichsten Tätigkeiten in Vereinen als Geschäftsführer, Schatzmeister und Vorsitzender mehr als fünf Jahrzehnte zurück.

Für den Betriebssport NRW würdigte der Präsident des Westdeutschen Betriebssportverbandes, Wolfgang Busse, die Verdienste von Stach von Goltzheim.



Wolfgang Busse

Dazu gehört auch sein vielseitiges und langjähriges Engagement für den Betriebssport. Sei es als aktiver Tennisspieler, als Vorstandsmitglied der von ihm mit gegründeten BSG Siemens, als Vorstandsmitglied des BKV Köln/Rhein-Erft-Kreises, des Betriebssportverbandes Mittelrhein sowie des Westdeutschen Betriebssportverbandes.



v.l.: Bernhard Ripp, Johann Albrecht Stach von Goltzheim  
Foto: © Susanne Seegebrecht-Keitel

Hier ein kurzer Auszug aus seiner Laudatio:

*„Waget laut und klar zu nennen sein Bemühen, seine Tugend; Denn ein herzlich Anerkennen ist des Alters zweite Jugend!“*

Das, was Johann Wolfgang von Goethe damit vor mehr als 200 Jahren zum Ausdruck bringen wollte, nennt man heute „Wertschätzung“. Mit der heutigen Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der BRD werden laut und klar die vielen ehrenamtlichen Verdienste von unserem Sportkameraden Stach von Goltzheim gewürdigt.



Johann Albrecht Stach von Goltzheim  
Foto: © Susanne Seegebrecht-Keitel



v.l.: Johann Albrecht Stach von Goltzheim mit Ehefrau Ursula Stach von Goltzheim, Bernhard Ripp

Als Präsident des WBSV weiß ich seine Loyalität, seine Kompetenz und seine vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr zu schätzen und die Betriebssportlerinnen und Betriebssportler aus ganz NRW sind sehr stolz darauf, dass heute mit Stach von Goltzheim einer aus ihren Reihen geehrt wird.

Eine alte Weisheit aus der Mongolei besagt: „Mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen.“

In diesem Sinne dürfen sich auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie die Familie geehrt fühlen, die das Engagement vom Sportkameraden Stach von Goltzheim in all den Jahrzehnten begleitet, ermöglicht und unterstützt haben.

Lieber Stach,  
im Namen aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler aus NRW herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!“



v.l.: Manfred Steimel, Wolfgang Busse, Johann Albrecht Stach von Goltzheim, Helmut Wefelmeier, Dieter Goebel, Dr. Sideris Karakatsanis

### Vorankündigung Einladung zur Mitgliederversammlung 2017 am 20. Mai 2017 in Bielefeld

Das Präsidium des Westdeutschen Betriebssportverbandes e. V. lädt anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des BKV Bielefeld zur Mitgliederversammlung 2017 ein.

Eine genaue Ortsangabe und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

### Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW – Hier ein Auszug aus dem Bildungsplan 2017

#### Vorstandshaftung, Gemeinnützigkeit, Satzung

Das Risiko der Privathaftung unserer Vereinsvorstände hat sich verschärft, die Einhaltung der Vorschriften der Finanzämter bzw. die Vorgaben für die Gemeinnützigkeit werden neuerdings überprüft und die ständige Rechtsprechung fordert ständig mehr von den handelnden Personen.

In diesem Seminar erfahren Sie die wichtigsten Änderungen und wie Sie mit einfachen Mitteln Ihr Risiko minimieren können. Dazu gehört u.A. die Anpassung der Satzung. Sie erhalten konkrete Tipps und Formulierungshilfen für die Erstellung/Anpassung/Überarbeitung Ihrer Satzung.

**Termin: 27.04.2017**

**Ort: Geschäftsstelle Düsseldorf, Am Wald 128 40599 Düsseldorf**

**Referentin: Karin Schulze-Kersting**

**Anmeldung: bis 31.03.2017**

#### Grundlagen der Vereinsführung für neu gewählte Vorstandsmitglieder

Die komplexen Aufgaben in den Sportvereinen stellen zunehmend höhere Anforderungen an die ehrenamtliche Vereinsführung. Nur qualifizierte Vereinsvorstände sind heute in der Lage, die Zukunft des Vereinssports zu sichern.



Präsident:  
Wolfgang Busse

Liebe Betriebssportlerinnen und Betriebssportler,

von Aristoteles stammt die Weisheit:

**„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“**

Die Gründe, weshalb wir uns zu einer umfassenden Neuorganisation des Betriebssportes in NRW entschieden haben, sind vielschichtig. Mangelndes Interesse an überregionalen Wettbewerben, sinkende Mitgliederzahlen allerorts und die geringe Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement sind wohl nur drei Gründe von vielen, die uns kräftigen Gegenwind spüren lassen.

Deshalb müssen wir gegensteuern, um den Betriebssport in NRW auch weiterhin voran zu bringen.

Da, wo wir Interesse an überregionalen Wettbewerben feststellen, werden wir auch weiterhin alles dafür tun, dass diese Veranstaltungen stattfinden und NRW-weit beworben werden.

Sinkende Mitgliederzahlen sind nicht nur demografisch bedingt sondern es hängt vieles mit der Attraktivität der Angebote zusammen. Hier setzen wir auch weiterhin auf den weniger leistungsorientierten Sport und vor allem auf den gesundheitsorientierten Sport, den verstärkt die Unternehmen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung entdecken.

Für jede Sportorganisation sind die ehrenamtlich Tätigen überlebensnotwendig.

Hier appelliere ich an alle Vorstände und an jeden, der schon Jahrzehnte ein Ehrenamt inne hat und auch an den, der sich so recht nicht trennen kann oder mag.

Auch wenn auf den ersten Blick keine geeignete Nachfolge in Sicht ist – werden Sie nicht müde, weiter zu suchen und gezielt potenzielle Personen anzusprechen. Geben Sie Hilfestellung und führen Sie die Kandidaten langsam an die Aufgabe heran.

Jedes Engagement für den Sport ist auch ein Engagement für Menschen!

Betriebssport ist im wahrsten Sinne für jeden, der ihn aktiv betreibt als auch organisiert, ein Gewinn!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für 2017 alles Gute und viel Erfolg.

Wolfgang Busse  
WBSV-Präsident

WBSV E.V.  
www.betriebssport-nrw.de  
wbsv-@t-online.de

Viele scheuen die Übernahme von Verantwortung im Verein, da sie nicht einschätzen können, ob und welche Risiken damit verbunden sind.

Daneben fehlt neu gewählten Vorstandsmitgliedern oftmals der Überblick, worauf es im Verein ankommt und was es alles zu beachten gibt.

Dieses Seminar soll einen Einblick in die Aufgaben von Vereinsvorständen geben sowie den

Teilnehmern das grundlegende Handwerkszeug zur Vereinsführung vermitteln:

- Satzung als Grundlage der Vereinsführung
- Gemeinnützigkeit
- Mitgliederversammlung / Vorstand
- Steuerliche Tätigkeitsbereiche
- Zuwendungs-/Spendenrecht
- Übungsleiter-Freibetrag und Ehrenamts-Freibetrag

**Termin: 23.05.2017**

**Ort: Geschäftsstelle Düsseldorf**

**Am Wald 128**

**40599 Düsseldorf**

**Referentin: Karin Schulze-Kersting**

**Anmeldung: bis 28.04.2017**

Weitere Fortbildungsthemen und Termine finden

Sie auch auf unserer Homepage:

**[www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de)**

## WBSV-TURNIERAUSSCHREIBUNG

### Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaften Bowling TRIO 2017

#### Veranstalter und Ausrichter

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

#### Austragungsort

Cosmo-Bowling-Münster,  
Trauttmansdorffstraße 101  
Tel.: 02 51/23 90 89 90

#### Termin

Samstag, **04. März 2017**

Startzeit ist 10.00 Uhr für alle TRIOs

(bitte bei der Turnierleitung bis 9.30 Uhr melden)

#### **9.45 Uhr: Probewürfe**

ca.10.00 Uhr: **Vorrunde** – 3 Spiele (danach Einteilung in A und B)

ca.12.30 Uhr: Mittagspause mit Bahnpflege

ca.13.30 Uhr: **Zwischenrunde** – 3 Spiele (Gruppe A und B)

ca.16.30 Uhr: **StepLadder Finale** (Plätze 1-3 je Gruppe)

18.00 Uhr: Siegerehrung

#### Teilnahmeberechtigung

Alle Vereine bzw. Spielerinnen und Spieler, die über einen Kreis- bzw. Landesverband im Verbandsgebiet des WBSV gemeldet sind.

#### Anzahl Teilnehmer

Teilnehmen können maximal 26 TRIOs. (bei 28 Bahnen)

#### Austragungsmodus

Nach 3 Vorrundenspielen werden 2 Gruppen gebildet.

3 Finalrundenspiele in den Gruppen.

#### Finale

##### **StepLadder Plätze 1-3 jeder Gruppe**

Damen erhalten **10 Pins** Handicap pro Spiel.

Bei Spielerausfall wird ein Blindspieler mit 120 Pins gewertet.

Gespielt wird in amerikanischer Spielweise.

Änderungen bzw. Einzelfallentscheidungen obliegen der Turnierleitung.

#### Meldungen

Meldungen sind BSG übergreifend möglich und erfolgen in schriftlicher Form (Brief, Fax, E-Mail) **nur** an:

Karl-Heinz Fühner

Schloßfeld 196 A, 48308 Senden

E-Mail: [Karl-Heinz.Fuehner@t-online.de](mailto:Karl-Heinz.Fuehner@t-online.de)

Tel.: 01 71/782 69 23; Fax: 03 22/24 17 60 87

#### Meldeschluss

12.02.2017 Der Eingang der Meldung maßgebend. Die gemeldeten Teams erhalten eine Zu- oder Absage mit allen weiteren Informationen (Kontonummer).

#### Startgebühr

Je **TRIO 60,-- Euro**

Die Startgebühr ist nach Mitteilung der Kontonummer mit dem Stichwort „WBSV Bowling TRIO 2017, Name der BSG“, zu überweisen.

Bei kurzfristigen Absagen oder Nichtantreten, verfällt die Startgebühr.

#### Turnierleitung

Karl-Heinz Fühner (WBSV BOWLING FACHWART)

#### Preise / Ehrung

Pokale für die Plätze 1 bis 3 je Gruppe

Sachpreise für das höchste Spiel bei den Damen und den Herren über alle 6 Spiele. Sachpreise für die beste 6er Serie Damen und Herren.

#### Haftung

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko.

Der Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung von Gegenständen.

Alle Betriebssportler im WBSV sind mit der Jahresmeldung ihrer Sportgemeinschaft und Entrichtung des Beitrags im Rahmen der Sporthilfe versichert.

#### Hinweise

Im Sporthallenbereich, den Umkleide- und Toilettenräumen ist das Rauchen verboten.

Die gemeldeten Spieler/-innen erklären sich mit Abgabe der Meldung einverstanden, dass die Ergebnisse und Auswertungen inkl. eventueller Fotos im Zusammenhang mit der Berichterstattung veröffentlicht werden können.

Änderungen des Ablaufs behält sich die Turnierleitung vor.

#### Rückfragen

Bei Rückfragen zur Anmeldung oder zum Veranstaltungsort bitte an Karl-Heinz Fühner wenden.

E-Mail: [Karl-Heinz.Fuehner@t-online.de](mailto:Karl-Heinz.Fuehner@t-online.de)

Karl-Heinz Fühner

## MITTELRHEIN E.V.

### Auf zum nächsten Bosseln in Bonn

Ich möchte Sie im Namen vom Betriebssport Verband Mittelrhein (BSVM) zum Bosseln einladen. Bosseln ist eine ostfriesische Sportart, so was wie Kugel-Weit-Wurf auf der Straße.

Folgende Termine habe ich für das Frühjahr 2017 angedacht.

**12.02.2017 + 05.03.2017**

**Start: BN-Lessenich, Messdorfer Feld-Sportplatz-Busendhaltepunkt, um 9.45 Uhr**

Die Mannschaften sollten aus bis zu 8 Personen bestehen. Immer zwei Mannschaften gehen auf Tour. Die Paarungen werden am Start ausgelost, wenn sich keine andere Einigung ergeben hat.

Die Strecke ist 2.495 Meter lang.

*Die Anmeldung ist wie folgt möglich:*

Überweisung der Mannschaftsstartgebühr von 50,-- Euro bis 15.01.17 für beide Termine auf folgendes Konto bei der Commerzbank:

**Wolfgang Röhrbein, Königswinter**

**IBAN = DE44 1208 0000 0096 6976 00**

Wenn Interesse an einem gemeinsamen „Essen danach“ besteht, so bitte ich mir das ebenfalls bis zu den genannten Terminen schriftlich mitzuteilen, damit ich dies in der Nähe der Veranstaltung organisieren kann.

Bei Rückfragen zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den Sportwart des BSVM, Wolfgang Röhrbein.

Tel.: 0 22 23/29 60 56 oder per Mail an [w.roehrbein@unitybox.de](mailto:w.roehrbein@unitybox.de).

Wolfgang Röhrbein

### Hallo Fußballfreunde!

Der BSVM hat die Absicht, ein Turnier/Endspiele der Meister im Kleinfeldfußball und für das Großfeld durchzuführen.

Als Termin ist ein Montagabend vor den Sommerferien (01.-17.06.17) angedacht.

Alle Kreisverbände des Mittelrheins haben die Möglichkeit ihre Meister bis 1. März 2017 zu melden.

Bei Interesse werden dann die weiteren Planungen in Angriff genommen (z.B. Spielort).

Ich würde mich freuen, wenn das Interesse bei den Vereinen geweckt ist und alle BKV-Kreisver-

bände diese Absicht tatkräftig unterstützen könnten!

Meldungen bitte an den Sportwart des BSVM, Wolfgang Röhrbein,

Tel.: 0 22 23/29 60 56 oder per Mail an [w.roehrbein@unitybox.de](mailto:w.roehrbein@unitybox.de).

Wolfgang Röhrbein

## BONN/RHEIN-SIEG E. V.

### Horst-Dieter Tontarski mit Ehrenpreis des Bonner Sports 2016 geehrt

Am Mittwoch, den 7. Dezember 2016, wurde Horst-Dieter Tontarski in einer anspruchsvollen Veranstaltung im Gobelnsaal des Bonner Rathauses vom Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Ashok Sridharan, der Ehrenpreis des Bonner Sports 2016 überreicht.

Diese Auszeichnung wird an außerordentlich engagierte Bürger der Stadt Bonn verliehen, die sich um den Sport sehr verdient gemacht haben.

Sportbegeistert trat Horst-Dieter Tontarski im Jahr 1995 der Sparte Badminton der BSG des BMVg (BM für Verteidigung) bei.

Mit seiner Mannschaft erzielte er teilweise große Erfolge bei den regionalen Meisterschaften der Sparte Badminton des BKV Bonn e.V. und wurde im Jahr 2002 zum Leiter der Sparte Badminton im BMVg gewählt. Diese Funktion nimmt er seit dieser Zeit wahr.

Im Jahr 2004 wurde er in das Präsidium des BKV Bonn gewählt und war bis 2016 dessen Schatzmeister. Durch sein großes Engagement, seine Fachkompetenz und ruhige, ausgleichende Art trug er maßgeblich zur Entwicklung des Bonner Betriebssports bei.

Vielfach geehrt für seine aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit legte er im Juni 2016 das Amt des Schatzmeisters nieder, um sich künftig voll und ganz den gewachsenen ehrenamtlichen Aufgaben im sozialen Bereich bei der Bonner Tafel widmen zu können.



Ashok Sridharan und Horst-Dieter Tontarski

Für die Bonner Tafel engagiert sich Horst-Dieter Tontarski seit dem Jahr 2005 und ist seit 2012 Mitglied des Vorstands.

Wir danken Herrn Horst-Dieter Tontarski für seine langjährige verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Betriebssport und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

**WBSV E.V.**  
[www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de)  
[wbsv-@t-online.de](mailto:wbsv-@t-online.de)

**MITTELRHEIN E.V.**  
[www.bsvm.de](http://www.bsvm.de)  
[info@bsvm.de](mailto:info@bsvm.de)

**BONN E.V.**  
[www.bkv-bonn.de](http://www.bkv-bonn.de)  
[bkv-bonn-rs@arcor.de](mailto:bkv-bonn-rs@arcor.de)

NIEDERRHEIN E.V.

Unter Hinweis auf § 9 der Satzung des BSVN e.V. ergeht hiermit die

## Einladung zum 42. Verbandstag

**Samstag, 25. März 2017**

**WMTV Gaststätte Adolf Clarenbach Straße 41, 42719 Solingen  
10.00 Uhr (ab 09.00 Uhr Frühstück)**

1. Die Vorsitzenden der Kreisverbände bzw. deren Vertreter
2. Die Vertreter der Einzelvereine
3. Der Verbandsvorstand
4. Die Kassenprüfer
5. Fachwarte
6. Ehrenvorsitzender und Träger des Ehrenringes
7. Gäste

Fahrgeld sowie Aufwandsentschädigung erfolgen nach der Finanzordnung des BSVN e.V. (bargeldlos). Es wird gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden. Eine Teilnahme bis zum Ende des Verbandstages ist, da es sich um das gesetzgebende Organ des BSVN e.V. handelt, selbstverständlich. Ein Nichterscheinen wird nach Anlage 1 zum § 3(1) der RuVO, A, Verwaltungssektor mit einem Ordnungsgeld belegt.

### BSVN-TURNIERAUSSCHREIBUNG

#### BSVN – Badminton-KuddelMuddel-Turnier

„Nördlicher Niederrhein“ 2017

##### Veranstalter

Betriebssportverband Niederrhein e.V.

##### Ausrichter

BSG der Kreisverwaltung Wesel

Turnierbezeichnung: BSVN – KuddelMuddelTurnier „Nördlicher Niederrhein“ 2017

##### Austragungsort

Sporthalle des Berufskollegs Wesel,  
Haminkelner Landstraße 38 b, 46483 Wesel

##### Turniertermin

Samstag, den 18. Februar 2017

##### Beginn

10.30 Uhr

##### Teilnehmerkreis

Alle Spielerinnen und Spieler der Einzelvereine (Regionen Kleve, Neuss, Mönchengladbach, Krefeld, Viersen, Wesel) sowie der Kreisverbände Duisburg, Essen, Mülheim und Oberhausen, die dem BSVN in diesem Jahr (über den zuständigen Verband) gemeldet worden sind und somit Versicherungsschutz genießen.

##### Austragungsmodus

**Bei diesem Turnier soll der Spaß am Badminton im Vordergrund stehen.**

Die teilnehmenden Personen werden ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht zu Doppeln gelost. Jedes Doppel spielt eine Begegnung gegen ein anderes Doppel.

Nach jedem Spiel werden für die nächste Runde neue Doppel gelost. Die Anzahl der Spielrunden ist abhängig von der Kondition der Teilnehmenden. Jede Begegnung wird für jede/n Spieler/in separat gewertet, sodass eine einzelne Person und nicht ein Doppel in der Wertung auftaucht.

In Kooperation mit dem



Mit professioneller Unterstützung des Fachverbandes bieten wir Euch Informationen zum badmintonspezifischen Aufwärmen sowie Übungen zum gesundheitsorientierten Badmintontraining an.

##### Bälle

Nylonbälle mit Korkfuß (werden vom Veranstalter gestellt)

##### Meldungen

Möglichst gesammelt je BSG/SG an  
Wolfgang Herra, Lechstraße 28, 47809 Krefeld  
wherra@yahoo.de

##### Meldeschluss

10. Februar 2017 (Datum des Poststempels / Eingang der E-Mail)

##### Teilnehmerinformation

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist der Eingang der Meldung maßgebend. Die gemeldeten Personen erhalten eine Zu- oder Absage mit allen weiteren Informationen.

##### Startgebühr

**Je Person 8,-- Euro**

Der Betrag ist bis zum 11. Februar 2017 auf das Konto des BSVN bei der Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE02 3005 0110 0010 1594 73  
Stichwort: „Badminton“ und dem Namen der BSG zu überweisen.

Bei Nichtstart verfällt die Startgebühr.

##### Turnierleitung

Spartenausschuss Badminton des BSVN und BSG der Kreisverwaltung Wesel

##### Haftung /Versicherung

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko. Der Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung von Gegenständen.

Alle Betriebssportler im BSVN sind mit der Jahresmeldung ihrer Sportgemeinschaft und Entrichtung des Beitrags im Rahmen der Sporthilfe versichert.

##### Hinweise

**Änderungen des Ablaufs behält sich die Turnierleitung vor.**

Im Sporthallenbereich, in den Umkleide- und Toilettenräumen ist das Rauchen strengstens verboten. Die Halle ist grundsätzlich nur mit Sportschuhen nicht färbenden Sohlen zu betreten.

Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist nicht gestattet.



## Jahreswechsel

*Ein neues Jahr kam auf uns zu,  
so mancher fand schon seine Ruh  
der himmlischen Unendlichkeit  
in Gottes heilige Ewigkeit.*

*Die Gräber alle lassen wissen,  
dass wir vom Liebsten scheiden müssen*

*und tröstend zeigen Grün und Blüten  
dass Himmelskräfte Dich behüten.*

*Die herbstlich-winterliche Stille  
ruft nach Dir Mut und Lebenswille.  
Auch Dir birgt tiefste Einsamkeit  
doch Hoffnung auf Geborgenheit.  
Der winterliche Glockenschlag  
begleitet Dich an jedem Tag  
der Zukunft und heißt neues Leben:*

*„Ich bin der Weinstock, Ihr die Reben!“  
Du trägst das österliche Hoffen  
in Dir, Du spürst die Wege offen  
trotz mancher Alltagsplagen  
zum Leben dennoch JA zu sagen.*

*Mit besten Wünschen zum Neuen Jahr 2017*

*Leonhard Schier*

**NIEDERRHEIN E.V.**  
www.bsvn.de  
bsvn@bsvn.de

**DÜSSELDORF E.V.**  
www.bkv-duesseldorf.de  
bkv@bkv-duesseldorf.de

## DÜSSELDORF E.V.

### Neues vom Holzwurm

Ich hoffe, dass alle Freunde des Holzwurms eine wundervolle Weihnacht verbracht haben und dann verletzungsfrei ins neue Jahr gerutscht sind. Für den Rest des Jahres wünsche ich dann alles Gute.

Der zweite Durchgang der S-Liga fand am 12.11.2016 auf den Bahnen 1-4 in der Langenfelder Sportkegelhalle statt.

Den Tagessieg sicherte sich die BSG Mannesmann mit 2.488 Holz vor Hilden 93 I mit 2.412 Holz. Danach kamen Stadtwerke I mit 2.371 und LDS I mit 2.318 Holz ins Ziel.

Die Tabelle sieht demnach so aus: Tabellenführer ist Hilden 93 mit sieben Punkten, Mannesmann folgt mit ebenfalls sieben Punkten auf Rang zwei, hat aber 86 Holz weniger. Stadtwerke hat auf Platz drei vier Punkte und LDS hat zwei Punkte. Bestes Einzelergebnis gelang dem Ricky Zimmer mit 702 Holz, Christoph Kremer kam zu 670 und Johann Oehl zu 664 Holz. Nun zieht der kleingewordene S-Liga-Zirkus weiter und gastiert zweimal an der Graf-Recke-Straße in Düsseldorf. Vorher aber kommt noch das große Pokalfinale bei der ERGO.

Und davor kam noch am 15.11.2016 das Spiel der Klasse BSG Schwan gegen BSG Stadtwerke II in der „Toscana“ in Hassels. Da die Stadtwerker nicht den Weg zum Herzen der Bahn finden konnten, kamen sie doch ziemlich heftig unter die Flügel der Schwäne. Die ballerten nämlich mächtig rein und kamen so zu 828 Holz. Als beste Ballermänner wurden Ferdi Mitgenberg (222 Holz) und Addi Büchenschütz (216 Holz) bejubelt.

Da hatten die Gäste weniger bis gar keine Veranlassung zum Jubel, vielmehr haderten sie mit dem Keglerschicksal, wenn beim Räumen die Pinne einzeln oder gar nicht getroffen wurden. So fiel die Beute doch eher dürftig aus und „nur“ 721 Holz wurden in die Tabelle eingetragen.

Am 17.11.2016 war es dann soweit, die Endspiele im Daimler- und Knyrim-Pokal riefen die Finalisten in das Gewölbe der ERGO-Versicherungen zum sportlichen Wettkampf. Hilden 93 I und II, dazu Stadtwerke I kämpften um den Daimler-Benz-Pokal. Hilden 93 II fünf Mann am Start und erzielte 732 Holz, wobei zweimal die 200er Latte übersprungen wurde. Stadtwerke I war komplett, kam zu 845 Holz und hatte drei 200er. Acht Hölzchen mehr hatte die Vierermannschaft von Hilden 93 I, also 853 Holz, aber

alle Ergebnisse über 200. Das bedeutete den Pokalsieg. Bei den Einzelergebnissen stachen Dirk Kremer mit tollen 240 und Thomas Krey mit 231 Holz hervor.

Im Knyrim-Pokal waren alle vier Mannschaften durch ihre Kandidaten vertreten. Für Stadtwerke II war Erika Rademaker auf der Bahn und räumte mit 40 Wurf 81 Holz und war damit nicht so recht zufrieden. Gottfried Lausberg von der MW-Demag II kratzte mit 96 Holz an der dreistelligen Zahl.

Stadtwerke III wurde von Udo Lindenau gut vertreten, der mit 123 Holz Zweiter wurde. Seinen Heimvorteil nutzte Karl-Heinz Geldermann zu 151 Holz und damit zum Pokalsieg. Wir, der Spartenleiter und ich, gratulieren den Pokalsiegern zum Erfolg und allen anderen für das sportliche Verhalten in der Niederlage. Irgendwann ging dann ein schöner Kegelabend zu Ende.

Der dritte Spieltag führte die S-Liga am 19.11.2016 an die Graf-Recke-Straße. Auf den Bahnen 1-4 ging es wieder um Punkte, wobei Hilden 93 I mit 2.563 Holz Idie vier Punkte abkassierte.

Drei Punkte im Gepäck hatte Stadtwerke I mit 2.441 Holz.

Mannesmann I musste mit 2.368 Holz und zwei Punkten zufrieden sein. Den einen Punkt verbuchte LDS I, wo wieder nur drei Kämpfer im Ring standen, die dann 1.880 Holz schafften. Die Rangfolge in der Tabelle wurde nicht verändert.

Die Einzelwertungsbetrachtung sah Christoph Kremer mit 683 Holz auf dem Thron. Knapp dahinter folgten Thomas Krey mit 676 und Roland Panneck mit 667 Holz.

Der vierte Durchgang der S-Liga stieg am 26.11.2016 auf den Bahnen 5-8 an der Graf-Recke-Straße. Den Tagessieg ergatterten sich die Hildener mit 2.552 Holz knapp vor den Stadtwerkern, die 2541 Holz verbuchten. Mit zwei Punkten und 2.328 Holz traten die Mannesmäner die Heimreise an und den einen Punkt mit 2.308 Holz kassierte LDS, bei dem wieder vier Akteure am Start waren. Die tabellelerische Reihenfolge hat sich dadurch nicht verschoben, wohl aber die Punktesituation.

Bei den Einzelergebnissen sprang die 729 aus der Reihe, erzielt von Christoph Kremer, einfach toll. In „gebührendem“ Abstand folgte dann Roland Panneck, dem mit 691 Holz ebenfalls ein tolles Ergebnis gelang. Thomas Krey rundete mit 678 Holz das Podium ab. Im nächste Jahr geht es dann in Ratingen weiter.

In der vorweihnachtlichen Toscana gastierte Stadtwerke II am 28.11.016 bei MW-Demag II. Die Bahn war mal wieder nicht gut drauf und die Kugeln machten auch nicht das, was sie sollten. Viel zu oft kamen sie zurück, ohne ihren Auftrag erfüllt zu haben. So nimmt es nicht Wunder, dass da nicht viel bei rumkam. 720 Holz schaffte der Gastgeber und 728 Holz schaffte Stadtwerke II, also ein ziemlich gleichwertiges Bemühen. Das Beste aus Gästesicht waren sicher die beiden auswärts erzielten Punkte.

Gleich darauf fand das erste Bruderspiel statt. Am 1.12.2016 trat Stadtwerke II bei Stadtwerke III in der „Stern Stube“ in Benrath an. In der Sparversion VIER gegen FÜNF wurde dann auch noch am Ergebnis gespart. 746 Holz sammelten die Gastgeber für kalte Wintertage ein, 683 Hölzer landeten im Keller von der ZWEI, obwohl Klaus Hakelberg satte 210 Holz zum Ergebnis beitragen konnte. Alle anderen mieden mehr oder minder die 200er Marke.

Den Auftakt in der Klasse A machte am 6.12.2016 die BSG ERGOsports, als Gast fungierte dabei Mannesmann I. Und diese Rolle spielte der Gast ganz im Sinne des Gastgebers mit Unterstützung der beiden anwesenden Bauern. Die ließen sich nämlich von den Zugereisten äußerst ungern treffen und mieden den Kugelkontakt. Die beiden fiesen Kerle standen aber immer wieder nur so darum, obwohl die eigentlich keiner so allein sehen wollte. So ergab sich ein trauriges Ergebnis für die Mannesmäner, denn nur 749 Holz auf dem Konto ist schon in der A-Klasse ein Debakel.

Die ERGOnauten machten das klar besser. Mit nur vier Akteuren brachten sie 808 Holz zu Fall, kassierten zwei Punkte und sind erster Tabellenführer. Für Mannesmann blieb noch der Trost, dass Johann Oehl das beste Tagesergebnis erspielte, er erzielte 217 Holz, aber Heinz Anders folgte gleich mit 213 Holz.

Am 12.12.2016 stieg Mannesmann I wieder in den Ring. In der Martinsklausur hieß der Gegner Hilden 93 I.

Wer nun Arges ahnt, der liegt richtig. 850 Holz sammelten die Mannesmäner ein, aber das reichte nicht für den übermächtigen Kontrahenten. Der ballerte wie wild drauflos und hatte 911 Holz auf dem Haufen, das reicht wohl für einen langen kalten Winter. Bester Ballermann war Thomas Krey mit 245 Holz. Danach kam lange nix, bevor es sich knubbelte.

Kalla Eversberg hatte 226, Jörg Hein 225 und Johann Oehl hatte 224 Holz auf dem Konto. Dieses war der zweite Streich, doch der dritte folgt sogleich, und zwar am 13.12.2016. Da trat Mannesmann I bei den Stadtwerkern im Flinger Broich an. Dass da für Gäste nicht viel zu holen ist, weiß man ja, aber dass die Bahn so fremdenfeindlich ist, wusste ich also auch noch nicht. So quälten sich die Mannesmäner über die Runden und brachten lediglich 762 Holz zusammen. Mit dem Heimvorteil und ihren Kanonieren kam Stadtwerke I zu 865 Holz. Bester Schütze war Frank Kremer mit 243 Holz vor Bruder Dirk, der 227 Holz schaffte.

In der Meide in Hilden fand am 15.12.2016 das Bruderspiel mit Schwester statt. Die Rede ist

vom Spiel Hilden 93 I gegen Hilden 93 II und die Schwester ist nicht Schwester Rabiata, sondern die Kegelschwester Sandra Kaiser. Aber auch sie konnte die Klatsche nicht verhindern, denn auf der anderen Seite wütete Thomas Krey. Der hatte nämlich nach drei Durchgängen bereits 235 Holz liegen, was ja verständlicherweise demoralisierend wirkt. Im vierten Durchgang hielt er sich dann etwas zurück und kam auf ein Endergebnis von 279 Holz. Das war auch die Basis für das Mannschaftsergebnis von 1.013 Holz. Da kam die zahlenmäßig unterlegene ZWEI nicht gegen an, obwohl auch sie ein starkes Resultat mit 901 Holz hinlegte. Solche Zahlen sind für die übrigen Klassengegner wohl furchteinflößend.

Beim vorweihnachtlichen Aufeinandertreffen von ERGOsports und Hilden 93 II am 20.12.2016 wurde sich überhaupt nichts geschenkt, weil beide Mannschaften den absoluten Siegeswillen hatten. So wundert es nicht, dass da eine ganz enge Kiste bei heraus kam. Die Bilanz wies 780 Holz für ERGO und 783 Holz für Hilden 93 II aus. Ein schwacher Trost für die Gastgeber mag sein, dass das Tagesbestergebnis mit 225 Holz von Karl-Heinz Geldermann erzielt wurde, eine ganze Menge Holz also. Mit zehn Holz Abstand folgte dann Jörg Jünkel. Noch erwähnen muss ich, dass beide Teams ohne Streichergebnis operierten, also je vier Akteure am Start hatten.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres zelebrierten unsere Sportkegler das lockere „Spiel ohne Grenzen“ in der Sportkegelhalle in Langenfeld am 7.1.2017. Hier kämpften neun durchs Los ermittelte Tandems um den Sieg resp. gute Platzierungen.

Am Ende hatten Katl-Heinz Klöpffer und Karl Michels die Nase vorn und mit 1.165 Holz den Sieg geschafft. Knapp dahinter kamen Roland Panneck und Udo Lindenau mit 1.157 Holz aufs Treppchen. David Friedensdorf und Harald Brors erzielten 1.136 Holz, belegten Rang drei und damit den letzten Preisrang. Zur Erklärung noch die Info: es wurden hundert Kugeln pro Spieler in der Kombination Volle und Abräumen über acht Bahnen gespielt.

Bis dann euer Holzwurm

## ESSEN E.V.

### Der Vorstand lädt ein

Einladung zur 51. ordentlichen Mitgliederversammlung des BKV Essen e.V.

am **Samstag den 11. März 2017 um 10.00 Uhr.**

Tagungsort: „Haus des Sports“ Sitzungssaal EG; Planckstr. 42; 45147 Essen

Das Erscheinen auf der Mitgliederversammlung ist für alle BSGen Pflicht.

### Die vorläufige Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

### Grußworte der Gäste

Top 01 Genehmigung der Tagesordnung

Top 02 Ehrungen

Top 03 Feststellung der Stimmberechtigung

Top 04 Genehmigung der Niederschrift vom 19.03.2016

Top 05 Berichte:

Vorstand, Sportausschüsse, Rechtsausschuss, Spruchkammer, Pressewart, Kassenwart, Kassenprüfer

- Top 06 Vorlage und Verabschiedung des Haushaltsvoranschlages für das laufende Geschäftsjahr
- Top 07 Wahl eines Versammlungsleiters zu Top 08 und 09/1a
- Top 08 Entlastung des Vorstandes
- Top 09 Neuwahlen Vorstand, Beirat, Spruchkammer, Rechtsausschuss, Kassenprüfer
- Top 10 Festsetzung der Beiträge für das Jahr 2018
- Top 11 Anträge gem. § 8.4 der Satzung bis zum 20.02.2017 an die BKV-Geschäftsstelle
- Top 12 Festlegung des nächsten Versammlungsortes
- Top 13 Sonstiges

**Die Passstelle informiert**

Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr geöffnet. Am Karnevals-Dienstag und in den Osterferien bleiben die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.

**Sparte Bowling**

**Meisterschaftsspielrunde 2016**

Zum Ende des vergangenen Jahres wurde die Spielrunde abgeschlossen und in den einzelnen Kategorien sowie in der Mannschaftswertung gab es folgende Ergebnisse. Wie die Gruppensatzung sich in der neuen Saison ergibt, wird auf der Spartenversammlung bekannt gegeben, da nur noch achtzehn Mannschaften an der Spielrunde teilnehmen.

**Gruppe A**

Vor dem letzten Spieltag hatte die Mannschaft Hochtief V einen Vorsprung von fünf Punkten und 160 Pins, vor der eigenen Zweitvertretung und benötigte an diesem Spieltag somit nur eine Platzierung unter den ersten Fünf. Da die Mannschaft der Deutschen Bank I einen guten Spieltag hinlegte und Tagessieger wurde, war auch der sechste Rang noch ausreichend um die Spielrunde in diesem Jahr zu gewinnen. Mit genau diesem sechsten Tagesplatz erreichte sie das Ziel, aber die Pinausbeute war zu niedrig um den ersten Rang zu verteidigen. Mit der gleichen Punktezahl von 111 aber mit 54 Pins Vorsprung konnte die Mannschaft Hochtief II ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen und wurde damit BKV Kreismeister. Auf den zweiten Platz kam die Mannschaft Hochtief V mit sechs Punkten und über 500 Pins, Vorsprung vor der Mannschaft von Thyssen Krupp Stahl I ein. Diese konnte hiermit die totale Dominanz der Hochtief Mannschaften verhindern, da sie die Mannschaft Hochtief I mit fast 20 Punkten Vorsprung auf den vierten Platz verwies.

**Gruppe B**

In dieser Gruppe war der Kampf um die Plätze nicht so spannend. Die drei Mannschaften Hochtief IV, Thyssen Krupp Stahl IV und EVAG II lieferten sich bis zum siebten Spieltag ein Kopf-an-Kopffrennen, mit wechselseitigem Führungswechsel, aber dann schwächelte das EVAG Team und viel bis zum letzten Spieltag deutlich zurück. Die beiden anderen Mannschaften blieben fast gleichauf und am Ende kam die Mannschaft Hochtief IV mit drei Punkten Vorsprung auf Rang Eins ein. Die Mannschaft TKS IV wurde mit 13 Punkten Vorsprung Zweiter, vor dem Team EVAG II. Die Platzierungen in den verschiedenen Ranglisten erbrachten folgende Ergebnisse auf den ersten drei Plätzen:

**Herren Vereinsspieler**

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| 1. Patrick Grimm HT V    | 203,75 Schnitt |
| 2. Klaus Keldermann HT I | 201,75 Schnitt |
| 3. Dennis Hunter HT V    | 198,84 Schnitt |

**Herren Betriebssportler**

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| 1. Klaus Pagel TKS I     | 195,19 Schnitt |
| 2. Michael Droll HT I    | 187,53 Schnitt |
| 3. Dieter Kowalski TKS I | 184,03 Schnitt |

**Damen Vereinsspielerinnen**

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| 1. Julia Stumpff HT II  | 194,17 Schnitt |
| 2. Angelika Bula TKS II | 166,33 Schnitt |

**Damen Betriebssportlerinnen**

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| 1. Nina Miara DB I       | 185,61 Schnitt |
| 2. Susanne Bönigk HT IV  | 161,83 Schnitt |
| 3. Brigitte Nöckel DB II | 160,33 Schnitt |

**Senioren Vereinsspieler**

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| 1. Karl Heinz Bickmann TKS I | 193,67 Schnitt |
| 2. Norbert Jakstat HT II     | 189,56 Schnitt |
| 3. Roman Bisanz HT II        | 188,39 Schnitt |

**Senioren Betriebssportler**

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| 1. Jürgen Wagner TKS I       | 194,69 Schnitt |
| 2. Hans Jürgen Milbradt DB I | 188,94 Schnitt |
| 3. Hartmut Römer HT II       | 186,19 Schnitt |

**Seniorinnen Vereinsspielerinnen**

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| 1. Christiane Grimm HT III | 171,19 Schnitt |
| 2. Doris Bickmann TKS      | 167,97 Schnitt |
| 3. Uschi Höfer HT IV       | 164,06 Schnitt |

**Seniorinnen Betriebssportlerinnen**

|                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| 1. Renate Scholkemper TKS I | 165,97 Schnitt |
| 2. Elfriede Jacken HT IV    | 158,69 Schnitt |
| 3. Anne Surrey HT VI        | 158,00 Schnitt |

Die vollständigen Ergebnislisten sind auf der Homepage des BKV Essen einsehbar.

**Sparte Kegeln**

**Punkt- und Pokalspielrunde 2016**

Die Kegelsportler der BSG EVAG nahmen im vergangenen Jahr mit zwei Mannschaften wieder an der Punktspielrunde des BKV Duisburg teil. In der S-Liga mit sechs Mannschaften, belegte das EVAG Team einen guten vierten Rang. An den drei ersten Mannschaften war kein Vorbeikommen, sie spielten leider zu konstant gut und machten die Meisterschaft unter sich aus. Mit fünf Punkten Rückstand auf den Sieger war das Abschneiden vom Team EVAG I aber ein Erfolg. Dafür war die Mannschaft EVAG II erfolgreicher, sie belegte, nach dem Aufstieg in die A-Klasse, einen guten dritten Platz. Mit einem Rückstand von vier Punkten auf den Ersten und einem Punkt auf den Zweiten war diese Saison in der neuen Liga ein Erfolg.

Im Stadtpokal hatte die Mannschaft EVAG II in der ersten Runde mit Postborussia II einen starken Gegner und schied schon in der ersten Runde aus. Das Team EVAG I startete nach einem Freilos in Runde 1 gegen Postborussia 4 in der zweiten Runde mit einem Sieg. In Runde 3 ging es dann gegen den Meister der S-Klasse, Strassenbahn I und es gab eine deutliche Niederlage. Die Straßenbahner konnte auch das Endspiel siegreich gestalten und damit das Double gewinnen und ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

**14. Mitternachtsturnier „Jever Open“ 2016**

**Hallo Tischtennisfreunde,**

auch in diesem Jahr sind die Spieler des BKV Essen mit einer 25 Frau/ Mann starken Delegation zu den 14. Jever Open gefahren.

**DÜSSELDORF E.V.**  
www.bkv-duesseldorf.de  
bkv@bkv-duesseldorf.de

**ESSEN E.V.**  
www.bkv-essenev.de  
geschaeftsstelle@bkv-essenev.de



Alle Essener Teilnehmer bei den „Jever Open 2016“

Wir gingen mit insgesamt elf Zweier-Mannschaften in verschiedenen Gruppen an den Start. Vor uns lag eine sehr lange Nacht, in der wir versuchten, uns gegen weitere 86 Teams durchzusetzen.

Am Ende der Nacht konnten wir folgende Erfolge feiern:

In der C-Klasse (bis 1.700 Pkt.) belegten Tom Schickel und Robin Wolter einen sehr guten zweiten Platz. Dass es „nur“ zum 2. Platz gereicht hat, lag daran, dass die 2. Essener Mannschaft mit Gianni Ducree und Robin Silber noch stärker waren und sich den ersten Platz erspielen konnten. Das dritte Team aus Essen in dieser Klasse mit Rapfael Seidel und Max Robusch konnte sich den sechsten Platz erkämpfen.

In der D-Klasse (bis 1.550 Pkt.) belegten Lukas Nowak und Dominik Seidel einen starken fünften Platz.



Erstplatzierte in der D-Klasse

In der E-Klasse (bis 1.400 Pkt.) traten Andreas Bischoff und Michael Voß als Titelverteidiger an.



Sieger E-Klasse  
v.l.: Michael Voß, Andreas Bischoff (beide EVAG)

Nach zwölf Stunden und insgesamt fünfundzwanzig Partien, konnten sie ihren Titel ungeschlagen verteidigt. Die im Vorjahr mit auf dem Podium stehenden Mario Bock und Sebastian Kaminski belegten in diesem Jahr den fünften Platz.

Für die Hobbyklasse (bis 1.250 Pkt.) hatten sich die meisten Mannschaften gemeldet. In dieser Gruppe wollten auch Michael Horn und Tobias Ilardo ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Dieses gelang ihnen aber leider nicht, so dass sie am Ende des Turniers den dritten Platz erreichten.



Alle Essener Starter in der Hobby-Klasse

Hinter ihnen belegten noch Daniel Knipping / Michael Lösch Rang fünf. Frank Volgelpoth / Peter Malletzki kamen auf den elften und Bruno Luffer mit Karl-Heinz Grob auf den dreizehnten Platz.

### Einzelmeisterschaften

Die Einzelmeisterschaften der Sparte Tischtennis wurden zum Jahresende in drei Gruppen, je nach Spielstärke durchgeführt.

#### Gruppe I

In Gruppe I gab es in diesem Jahr wieder einen neuen Titelträger.



Sieger der Gruppe I  
v.l.: M. Voß, Bischoff, Ilardo und Kaminski

Mit Tobias Ilardo von der BSG Steinfiguren Horn konnte sich ein Spieler vor der EVAG Armada den ersten Platz sichern und verwies hierbei Sebastian Kaminski, Andreas Bischoff und Michael Voß (alle BSG EVAG) auf die weiteren Plätze.

#### Gruppe II

Diese Gruppe wurde bestimmt von den Spielern der BSG RWE Essen. Sie belegten die ersten vier Plätze in folgender Reihenfolge: Helmut Dilly vor Peter Fleissig, Uwe Hantke und Andreas Lyschik.



Sieger Gruppe II  
v.l.: Lischyk, Dilly, Fleissig und Hantke

### Gruppe III

In dieser Gruppe dominierten die Spieler der BSG EVAG.



Sieger Gruppe III  
v.l.: Kunfeld, Rexing, L. Voß und Grob

Durchsetzen konnte sich Lukas Voß der jüngste Teilnehmer, er verwies Heinz Grob als Zweiten und Klaus Kunfeld (RWE) als Dritten sowie Michael Rexing (alle EVAG), welcher den vierten Platz belegte, wesentlich reifere Spieler auf die Plätze.

### 7. Siegfried Voß Cup

Eine Woche vor dem ersten Advent fand in Essen der 7. Siegfried Voß Cup statt. Ausgetragen wurde dieser Cup von der BSG EVAG. Es wurde in drei Klassen mit insgesamt 59 Teilnehmern gespielt.

In der Einzelkonkurrenz der A-Klasse kamen die Platzierten aus dem gesamten Gebiet des WBSV.



Sieger der A-Klasse  
v.l.: F. Balduhn, P. Schröder, M. Voß, K. Rübeler

Es siegte F. Balduhn (Köln) vor M. Voß (EVAG), K. Rübeler (Düsseldorf) und P. Schröder (Leverkusen). Die Doppelkonkurrenz wurde von den Essener Tln. beherrscht. Hier gewann Klenke/Ilaro (OB/ES), vor Bischoff/Voß (EVAG), Frauenkron/Rübeler (DÜ) und Silber/Drostes (ES/MH).

In der B-Klasse gewann Ch. Rott (MH), vor P. Horstmann (GWB), A. Dornseifer (Hex.) und B. Niebert (EVAG) die Einzelkonkurrenz.



Sieger B-Klasse  
v.l.: Dornseifer, Horstmann, Rott, Niebert

Die Doppelpaarung Franken/Rott (MH), gewann vor Buchholz/Horstmann (GWB), Hinz/Dornseifer (EVAG/Hex.) und Kunfeld/Roscher (RWE).

Bei den Senioren setzte sich J. Mayer (Hagen) vor Vieth (DÜ), U. Hantke (RWE) und D. Felten (EVAG) durch.



Sieger Senioren  
v.l.: Vieth, Mayer, Hantke

In den Doppeln gewann Wagener/Felten (EVAG), vor Vieth/Birrek (DÜ), Seeler/Hansel (Iserl.) und Weingärtner/ Rittmann (GWB).

Den Wanderpokal für die erfolgreichste BSG/BKV gewann natürlich der Veranstalter BSG EVAG, vor den Teilnehmern aus dem BKV Düsseldorf und der BSG Gelenkwellenbau.

### Sparte Leichtathletik

#### Köln Triathlon

Am 6. September 2016 hatte ich am Köln Triathlon teilgenommen. Es war mein Debüt über die Halbdistanz, bestehend aus: Schwimmen 1.9 km, Radfahren 90 km und Laufen 21.1 km.

Trotz der Wetterkapriolen mit Gewitter (dadurch langes Warten vor dem Start zum Schwimmen) und Sturmböen, hatte ich ein tolles Rennen mit viel Spaß und einer schönen Kulisse (Kölner Dom).

Ein bisschen weniger Spannung hätte es zwar auch getan, ich war aber dann stolz und glücklich, nach 6 Std., 23 Min. und 18 Sek. im Ziel zu sein. Hier meine Platzierungen:

Gertrud Lüttkenhorst, 513. Gesamtplatz, 90. Platz Frauenwertung, 6. Altersklassenplatz in der TW 50. Auf ein Neues im Jahr 2017!

### OBERHAUSEN E.V.

#### Zahlreiche Ehrungen

#### Jahreshauptversammlung bei Eintracht Waldhuck



... und dann die Hände zum Himmel ...

ESSEN E.V.  
www.bkv-essenev.de  
geschaeftsstelle@bkv-essenev.de

OBERHAUSEN E.V.  
www.bkvoberhausen.de



Unser Bild zeigt den 1. Vorsitzenden Olaf Meiritz (links) im Kreise seiner jubelnden Spieler nach dem gewonnenen Pokalendspiel

Die BSG Eintracht Waldhuck hat zur Zeit 148 Mitglieder in den Abteilungen Fußball, Tischtennis, Radfahren und Frauengymnastik und ist damit der größte Verein im BKV Oberhausen.

Auf der Jahreshauptversammlung am 16.11.2016 gab es zahlreiche Ehrungen und die Neuwahlen des Vorstandes.

Mit der bronzenen Ehrennadel wurden ausgezeichnet: David Brix, Altime Hellweg, Stefan Jankowski, Sabine Look, Dennis Ott und Stefan Schroer. Den Wanderpokal für besondere Verdienste erhielt der Abteilungsleiter der Radabteilung Horst Schulthoff.

Bei den Ehrungen des BKV Oberhausen, durchgeführt durch den 1. Vorsitzenden Uwe Giesen, wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: Thomas Frese mit Bronze, Falk Kaminski, Daniel Rauch und Markus Fürbach mit Silber. Die goldene Ehrennadel erhielt der ehemalige Kegler, Fußballer und Schiedsrichter des BKV Oberhausen, Helmut Hollenberg.

Bei den Neuwahlen kam es zu einer Veränderung im Vorstand. Der zweite Vorsitzende Horst Schulthoff stellte sich nicht zur Wiederwahl. Dafür wurde Stefan Schroer als neuer zweiter Vorsitzender gewählt.

Der übrige Vorstand mit seinem 1. Vorsitzenden Olaf Meiritz an der Spitze wurde von der Versammlung wiedergewählt und nahm die Wahl an.

## WUPPERTAL E.V.

### Allgemeines

#### Das Jahr 2017

Wir danken für die Weihnachts-/Neujahrswünsche, die uns erreicht haben.

Für das neue Jahr wünschen wir persönliches Wohlergehen in einem friedlichen Umfeld. Weiter wünschen wir das Erreichen von sportlichen Zielen.

#### BKV Mitgliederversammlung 2017

Wir laden hiermit zur Mitgliederversammlung 2017 ein. Es handelt sich um eine Pflichtsitzung. Die vorgesehene Tagesordnung kann der Sonder Einladung entnommen werden, die im Februar den Vereinen zugestellt wird.

Wir tagen am **Freitag, 24. März 2017**, wie zuletzt immer im Casino der Wuppertaler Stadtwerke AG, Beginn ist um 19.00 Uhr. Wir bitten um Teilnahme.

Bei dieser Versammlung ist neben den Neuwahlen auch eine **komplette (!) Satzungsneufassung** vorgesehen. Bei der Bestandserhebung haben alle Mitgliedsvereine vorab eine Kopie der geplanten Neufassung erhalten. Falls Sie hierzu Fragen haben bzw. Erläuterungen wünschen, bitten wir Sie, uns diese bis Mitte Februar 2017 möglichst schriftlich (auch per E-Mail) an die BKV-Geschäftsstelle zu senden.

Wir haben diesen Weg gewählt, um auf der Mitgliederversammlung selbst diesen Tagesordnungspunkt zeitlich schnell abzuhandeln.

#### Internationaler Betriebssport in Europa

Für die Planungen der nächsten Vereinsfahrten vielleicht folgende internationale Veranstaltungen in die Überlegungen mit einbeziehen:

- 21.-26.06.2017 = Die 21. Europäischen Betriebssportspiele / Gent, Belgien. Hinweis: Das Bulletin Nr. 1 und Nr. 2 ist auf der BKV Homepage veröffentlicht. Meldungen ab sofort möglich, Meldeschluss ist Januar 2017.
- Jan./Febr. 2018 = Europäische Winter Betriebssportspiele / Kopaonik, Serbien

- 23.-27.05. 2018 = Die 2. Weltspiele des Betriebssports / La Baule, Bretagne, Frankreich
- 26.-30.06.2019 = Europäische Betriebssportspiele / Salzburg, Österreich

#### Weltspiele des Betriebssports

Die zweiten Weltspiele des Betriebssports werden vom 23.-27. Mai 2018 in La Baule, Bretagne / Frankreich ausgetragen.

Aus der Veröffentlichung [www.facebook.com/groups/WorldFederationofCompanySport](http://www.facebook.com/groups/WorldFederationofCompanySport) ist zu entnehmen, dass es Wettbewerbe in der Leichtathletik, im Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Bogenschießen, Bowling, Bridge, Darts, Fußball (7er-Team), Fußball (11er-Team), Futsal, Golf, Handball, Minigolf, Petanque, Radrennen, Rugby (7er-Team), Schach, Schiessen, Schwimmen, Segeln, Tennis, Tischtennis und Volleyball geben wird. Für paralympische Sportlerinnen und Sportler werden zusätzlich Leichtathletik, Petanque und Schwimmen angeboten.

Das genaue Programm wird ab 1. Januar 2017 veröffentlicht, vom 1. April 2017 bis 31. Januar 2018 ist die Registrierungsphase vorgesehen. Eine Internetseite steht noch nicht zur Verfügung. Bis dahin werden aktuelle Hinweise veröffentlicht unter [www.facebook.com/WCSGDeutschland](http://www.facebook.com/WCSGDeutschland).

#### Pressemitteilungen

Wir erstellen wöchentlich Berichte für die WZ Westdeutsche Zeitung und die Wuppertaler Rundschau.

Auf die tatsächlichen Veröffentlichungen haben wir leider keinen Einfluss (oder gibt es „Anzeigen-Sponsoren“?). Die an die WZ und die WR übermittelten Berichte werden samstags hier im BKV-Internet auf der Home-Seite unter „Presse-/Mitteilungen“ eingestellt.

#### Termine / Ausschreibungen

Auf unsere Seite Home sind unter „Presse-/Mitteilungen“ neben den Presseberichten auch Hinweise sowie Ausschreibungen eingestellt. Bitte einfach mal reinklicken!

**Bilder oder Berichte in der SiB**

In den letzten SiB-Ausgaben konnten wir schon vermehrt Bilder veröffentlichten. Frei nach dem Motto: „Bilder sagen mehr als Worte.“ Wir rufen hiermit alle Sparten und Mitglieder weiterhin auf, uns entsprechende Dateien zukommen zu lassen. Danke.

**Bowling**

**Saison 2017**

Der Rahmenterminplan 2017 ist erschienen und kann über die Bowling-Internetseiten eingesehen werden.

- \* Vom 09.01. bis 13.02. wird die Doppelmeisterschaft gespielt.
- \* In der Zeit vom 06.03. bis 25.09. wird dann die Team-Meisterschaft ausgetragen.
- \* Die Einzelmeisterschaft findet vom 16.10. bis 27.11. statt.
- \* Die Saison wird am 10.12.2017 mit der Spartenversammlung und der Siegerehrung beendet.

**Siegerehrung 2016**

Nach der Spartenversammlung (Bericht liegt nicht vor) wurden die Sieger der letztjährigen Saison im Rainbow-Park geehrt.



Die Bowling-Sieger/innen der Saison 2016.

**Fußball**

**Saison 2016**

Die Abschlusstabellen der letztjährigen Saison können über die Fußball Internetseiten eingesehen werden. Stadtmeister wurden SG Gutenberg (Sen.) und BSV Fritz Völkel (AH). Herzlichen Glückwunsch.

Die Siegerehrung wird am Sonntag, 12. Februar 2017 im FVN-Heim durchgeführt.

**Pokal 2016**



Die SG Eiland wurde Pokalsieger bei den Alten Herren



Das AH SR-Gespann vlnr Reiner Gohres, Danny Hengstermann und Christopher Acimovic



Die BSG OSS Allianz wurde Pokalgewinner bei den Senioren



Das SR-Gespann bei den Senioren v.l.: Reiner Gohres, Jamal Accaabi und Christopher

Pokalsieger Senioren wurden BSG OSS Allianz mit einem 0-0 Erfolg gegen SG Gutenberg. Pokalsieger bei den Alten Herren ist die SG Eiland mit einem 5-0 Erfolg nach Verlängerung gegen BSV Völkel. Herzlichen Glückwunsch.

**Hallenmasters 2017**



Die BSV Sonnborner Hafen konnte den Hallenmeistertitel bei den Alten Herren erfolgreich verteidigen

OBERHAUSEN E.V.  
www.bkvoberhausen.de

WUPPERTAL E.V.  
www.bkv-wuppertal.net  
gs-bkv-wuppertal@web.de



Das AH Turnier wurden von den SR Rolf Winkelmann (L.) und Michael Schlösser geleitet



Im Hintergrund arbeiten die FA-Mitglieder Arne Heistermann (l) und Harald Schmitz



Überraschender Sieger bei den Senioren wurde die BSG Barmania

Die Hallenstadtmeisterschaften wurden zum 23. Male ausgetragen. Bei den Alten Herren konnte die BSV Sonnborner Hafen den Titel verteidigen. Bei den Senioren siegte die BSG Barmania. Alle Ergebnisse und Platzierungen können über die Fußball-Internetseiten eingesehen werden. Herzlichen Glückwunsch.

#### Meisterschaft / Pokal 2017

Falls das Wetter mitspielt, beginnt Mitte Februar die neue Saison. Die aktuellen Infos bitte den Fußball Internetseiten entnehmen. Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg.

#### WZ-Sportportal

Redakteur Thomas Besche vom WZ-Sportplatz weist noch einmal auf die vielfachen Möglichkeiten rund um das Fußballportal der Westdeutschen Zeitung hin. Unter [www.wz-sportplatz.de](http://www.wz-sportplatz.de) hat der Betriebssport dort seinen eigenen Bereich. Hier können auch von den WZ-Sportplatz-Teammanagern direkt Meldungen, Nachrichten und auch Bilder, für ihre Mannschaften eingestellt werden.

WZ-Sportplatz freut sich über weitere Teammanager. Wie man sich für sein Team engagieren kann, steht hier:

<http://www.wz-sportplatz.de/spezielseite.page?id=5>.

Es besteht auch die Möglichkeit, Informationen direkt dem Redakteur unter [info@wz-sportplatz.de](mailto:info@wz-sportplatz.de) zu übermitteln.

Meldungen, Nachrichten und News auch weiterhin bitte dem BKV-Pressewart übermitteln.

#### Golf 2017

Bodo Christ, Vorsitzender der SG Bergischen Golfer e.V. und gleichzeitig Golf-Beauftragter des Deutschen Betriebssportverbandes freut sich schon auf die nächsten Deutschen Betriebssport Meisterschaften, die im August 2017 im Raum München stattfinden werden.

#### Kegeln

##### Saison 2016/2017

Ende September hat die neue Meisterschaftssaison begonnen, die im April 2017 beendet wird. Die aktuellen Stände können den Internetseiten entnommen werden.

Dort können auch die aktuellen Infos zur Pokalrunde entnommen werden. Bis Ende Januar war das Viertelfinale auszutragen.

##### Einzel-/Tandemmeisterschaften 2017

Die Wettbewerbe 2017 haben begonnen. Auch hier gilt: aktuelles über das BKV-Internet, Sparte Kegeln. Alle Wettbewerbe werden im Rainbow-Park ausgetragen.

\* Einzelspieltage am: 22. Jan. / 05. Febr. / 26. März

\* Tandemspieltage am: 29. Jan. / 19. März / 02. April



v.l.: Das Senioren Turnier leiteten Thorsten Krane, Jamal Accaabi und Dusan Knesic



Am Spielfeldrand wie immer der Fußballausschuss mit Wolfgang Reith (L.) und Klaus Munkert

## Softdarts

### Saison 2016

Die Abschlusstabellen der letztjährigen Saison können über die Softdarts Internetseiten eingesehen werden.  
Stadtmeister wurde SG Treffpunkt Old Bären. Herzlichen Glückwunsch!

### Pokal 2016

Pokalsieger wurde SG Wupperfeld Die Unglaublichen vor DC Nordstadt e.V. Nin(j)a Fighters und SG Treffpunkt Old Bären. Herzlichen Glückwunsch!

### Saison 2017

Die aktuellen Infos zu Meisterschaft und Pokal bitte den Softdarts Internetseiten entnehmen. Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg.

## Tennis

### Tennis 2016

Die diversen Stadtmeister und Gruppensieger können, wie die kompletten Abschlusstabellen der letztjährigen Saison, über die Tennis Internetseiten eingesehen werden. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

### Tennis 2017

Die Saison 2017 hat Mitte Januar begonnen.  
Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Es nehmen insgesamt 22 Damen-Mannschaften in vier Gruppen teil.

- \* Stadtliga 40: Stadtverwaltung, Creativ Design, Vorwerk & Co. I (M), Vorwerk & Co. II, Wald Tennis Anlage und Büroservice Mölle.
  - \* A Gruppe 40: Tennispark Fischertal, Rainbow-TP Dönberg, Wald Tennis Anlage, Kuckelsberg und Hatzfeld
  - \* Stadtliga 50: Sport Hedtke (M 50), GTÜ Prüfstelle Hoffmann, Rainbow-TP I, II und III, CompaTech und Kuckelsberg
  - \* Stadtliga 55: Barmer, Sport Hedtke, Polizei Tennis und Simex-Kabel
- Bei den Herren starten 25 Mannschaften in vier Gruppen.
- \* classic: Wald Tennis Anlage (M), Garbe.Köhrs.Däbritz I und II, Hatzfeld und Quel

- \* Stadtliga 40: Barmer GEK, Büroservice Mölle, Stadtparkasse und Hatzfeld (M)
- \* Stadtliga 50: Schröder Bau, GTÜ Prüfstelle Hoffmann, Rainbow-TP Dönberg, Focus Team, CompaTech, Sport-Hedtke und Stadtverwaltung (M)
- \* Stadtliga 60: Polizei Tennis, Immobilien HV Lang, Stadtverwaltung (M), SG Signalwerkstatt / Caron, Barmer GEK, Pino, Vorwerk & Co., Blesinger, Wischermann & Partner und Sankro

### Freundschaftsspiel

Ein Freundschaftsspiel aus unterschiedlichen Gruppen fand zwischen Garbe. Köhrs. Däbritz I (Herren classic) und der Polizei (Herren 60) im Tenniscenter Eskesberg statt. Die Plätze wurden von Ulf Köhrs kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Ergebnis ist nebensächlich. Dazu Werner Geissler (Garbe. Köhrs. Däbritz): Das Spiel verlief in freundschaftlicher, sehr angenehmer Atmosphäre, die wir im Anschluss noch in gemeinsamer Runde bei Sekt haben ausklingen lassen. Es war sehr gut auch mal wieder gegen andere Tennisspieler antreten zu können. Eine Wiederholung irgendwann ist bestimmt nicht ausgeschlossen. Über alle Spiele betrachtet hatte die Mannschaft der Polizei knapp die Nase vorn. Nochmals besten Dank von uns Allen, dass Sie uns durch Ihre Unterstützung diesen schönen, sportlichen Nachmittag ermöglicht haben.

Zitat Ingo Krombach: „Ich finde es toll, wenn sich immer noch Mannschaften aus unterschiedlichen Gruppen zu einem Freundschaftsspiel treffen.“

## Tischtennis

### Meisterschaft 2016/2017

Die Saison 2016/2017 läuft. Aktuelle Tabellenstände können den TT Internetseiten entnommen werden.

## Aus den Vereinen

### Allgemein

Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Pressewart Michael Fischer (und nicht an den WBSV!) senden. Und wie ganz am Anfang schon gesagt: **GERNE MIT BILDERN!!**

**WUPPERTAL E.V.**  
www.bkv-wuppertal.net  
gs-bkv-wuppertal@web.de

**WESTFALEN E.V.**  
www.bsv-westfalen.de  
jtaestensen@bsv-westfalen.de

**BIELEFELD E.V.**  
www.bsv-bielefeld.de  
info@bsv-bielefeld.de

## WESTFALEN E.V.

## BIELEFELD E.V.

### Daniela Peste und Bernd Wespapat neue Stadtmeister!

Bei den Damen fehlte die Titelverteidigerin Dagmar Meinhardt-Peste.

Ihre Tochter Daniela Peste (Sparkasse Bielefeld) siegte knapp, aber am Ende verdient, in der Gruppe A der Damen mit einem Schnitt von 164,50 Pins.

Katharina Czarnetzki (Umweltbetrieb Bielefeld) als zweitplatzierte erzielte einen Schnitt von 157,67 Pins vor der drittplatzierten Edda Buczynski (147,67 Pins/Schnitt) von den Städtischen Kliniken Bielefeld.

Die Leistungsgruppe B der Damen gewann Jutta Matschke von der Deutschen Bank Bielefeld mit einem Schnitt von 173,67 Pins. Sie erzielte damit das Tageshöchstergebnis bei den Damen. Zweiter wurde Maria Sunderwerth (Umweltbetriebe Bielefeld) mit einem Schnitt von 155,50 Pins vor Ihrer Vereinskollegin Tanja Czarnetzki mit einem Schnitt von 154,83 Pins.

In der Herrenkonkurrenz landete der Titelverteidiger Meik Niedermeyer (Stadtverwaltung Bielefeld) mit 1.038 Pins und einem Schnitt von 173 Pins abgeschlagen auf dem neunten Platz.

Dafür gewann erstmals Bernd Wespapat (Feldmühle Bielefeld) mit einem Schnitt von 196,50 Pins die Einzelstadtsmeisterschaften des BSV-Bielefeld. Ausschlaggebend für seinen ersten Triumph waren seine letzten beiden Spiele des Tages.

Mit einem furiosen Finish von 231 und 235 Pins in den letzten Spielen verwies er seine Verfolger auf ihre Plätze und erzielte insgesamt 1.179 Pins. Zweiter wurde mit einem Rückstand von 67 Pins Andreas Geisler von den Städtischen Kliniken mit einem Schnitt von 185,33 Pins vor dem drittplatzierten Pascal Still von den Städtischen Kliniken mit 1.081 erzielten Pins.

Die Leistungsgruppe B der Herren entschied Michael Gey mit 1.033 erzielten Pins und einem Schnitt von 172,17 Pins von den Städtischen Kliniken für sich. Zweiter mit nur 8 Pins Rückstand wurde Jörg Weber (Deutsche Bank Bielefeld) mit 1025 Pins vor Daniel Convery (Umweltbetrieb Bielefeld) mit 949 Pins. Das höchste Einzelspiel des Tages erzielten die



v. l. stehend: Maria Sunderwerth, Tanja und Katharina Czarnetzki, Pascal Still, Daniel Convery, Jörg Weber, Edda Buczynski, Michael Gey, Jutta Matschke und Andreas Geisler

kniend: die neuen Stadtmeister des BSV-Bielefeld Daniela Peste und Bernd Wespapat

neuen Stadtmeister bei den Damen Daniela Peste (Sparkasse Bielefeld) mit 211 Pins und bei den Herren Bernd Wespapat (Feldmühle Bielefeld) mit 235 Pins.

Die Siegerehrung wurde vom Fachwart Hans-Walter Zimmer vorgenommen.

## DORTMUND E.V.

### Erwarteter Sieger?

Die Dortmunder Betriebssportmeisterschaften in der Sparte Badminton wurden erwartungsgemäß vom Favoriten, der 1. Mannschaft der LWL-Kliniken Dortmund gewonnen.

Die Spieler um Mannschaftsführer Rainer Lerche dominierten die Liga von Beginn an. Dagegen konnte auch Vorjahressieger Continentale Versicherung nichts ausrichten. Sie mussten sich dieses Jahr mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben.

Auf Platz 3 landete die 2. Mannschaft der LWL-Kliniken Dortmund, den undankbaren 4. Platz erkämpfte sich das Versorgungsamt.

Traditionell wurde auch in diesem Jahr wieder das letzte Ligaspiel in der Sporthalle der LWL ausgetragen. Nach Siegerehrung und Pokalübergabe ließ man die Saison gut gelaunt und bestens versorgt durch Grillmeister Uwe Breickmann ausklingen. Hierfür noch mal ein ganz herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Susanne Schleep



## HAGEN-ENNEPE-RUHR E.V.

### Edelstahlwerker auf Rang 2 bei den Senioren und Alt Herren Mannschaften



Bei der diesjährigen Neujahrshallenfußballveranstaltung der Deutschen Edelstahlwerker mussten sich die Stahlwerker zweimal mit Rang 2 begnügen.

Bei den Senioren verlor man im Endspiel gegen den Titelverteidiger der BSG Mannesmannröhrenwerke aus Mülheim mit 3:2. Platz 3 belegten die Wichlinghauser Kickers aus Wuppertal, die gegen die BSG Hawker mit 4:1 die Oberhand behielten.

#### Hier die Ergebnisse der Zwischenrunde/Endrunde:

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| Bundesbank – Windeln für Bundesbang |     |
| Mannesmann – Unterbarmen            | 4:0 |
| Westfalia/Kickers – Hawker          | 1:0 |
| Wichlinghausen – Volmarstein        | 2:0 |
| Edelstahl – Bremke                  | 3:1 |
| Straßenbahn – Rheinland             | 4:2 |

#### Halbfinale

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Bundesbank – Mannesmann  | 0:2 |
| Kickers – Wichlinghausen | 5:3 |
| Edelstahl – Straßenbahn  | 4:3 |
| Hawker – Rheinland       | 4:2 |

#### Endrunde

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Mannesmann – Kickers   | 3:1 |
| Edelstahl – Hawker     | 2:0 |
| Kickers – Hawker       | 4:1 |
| Mannesmann – Edelstahl | 3:2 |

Bei der Alt Herrenrunde die am Tag danach gespielt wurde:

#### Viertelfinale

|  |     |
|--|-----|
| Vorhalle I – Vorhalle II                     | 6:1 |
| Westfalia/Kickers II – Westfalia/Kickers III | 1:0 |
| Edelstahl – Selbecke/Bosna                   | 1:0 |
| Westfalia/Kickers I – Jobcenter              | 6:0 |



#### Halbfinale/Finale

|   |     |
|---|-----|
| Vorhalle I – Westfalia/Kickers III          | 3:2 |
| Edelstahl – Westfalia/Kickers I             | 1:0 |
| Westfalia/Kickers III – Westfalia/Kickers I | 0:3 |
| Vorhalle I – Edelstahl                      | 4:0 |

## MINDEN-LÜBBECKE E.V.

### Die BSG WAGO wird ein Verein

Viele der WAGO Sparten treten in Wettkämpfen gegen andere Firmen an und vertreten WAGO oftmals sehr erfolgreich.

Um die Organisations- und Verwaltungsaufgaben besser koordinieren zu können, musste eine zeitgemäße, professionellere Organisationsform her.

Die, aus unserer Sicht, einfachste Form war die Gründung eines Vereins. Um in Deutschland einen Verein zu gründen, benötigt man mindestens sieben Gründungsmitglieder.

Diese zu finden war auch schon die erste Herausforderung, aber durch die richtigen Gespräche in den richtigen Runden fanden sich schließlich am 11. August 2016 12 Kollegen zur Gründungsversammlung ein.

Durch die Erfahrung unserer Spartenleiter und durch die Unterstützung unserer Rechtsabteilung konnte die Vereinsatzung relativ schnell verabschiedet werden. Auch die Wahl des Vorstandes war, dank der vielen Freiwilligen, nur eine Formsache.

### Neues Jahr neuer Verein

Unser Ziel war es, zum Jahreswechsel, auch den Wechsel zum Verein abgeschlossen zu haben. Nach getätigten Unterschriften und dem Eintrag ins Vereinsregister Bad Oeynhausen können wir verkünden: Wir haben es geschafft!

Seit dem 1.1.2017 werden die „alten“ WAGO BSG Sparten als WAGO BSG e.V. geführt!

Mal sehen ob sich diese Erfolgsgeschichte auch auf unsere sportlichen Leistungen auswirkt ;-)

Sven Sauerborn



Gründungsmitglieder des WAGO BSG e.V.

### BSG Merkur Gauselmann e.V. sucht den Pipelineking

Als ungewöhnliche Idee geboren wurde das Mountainbike(MTB)-Bergzeitfahren „Pipelineking“ der Betriebssportgemeinschaft (BSG) Merkur Gauselmann schnell zum Klassiker für Uphill-Fans.



Mitglieder der BSG Merkur Gauselmann beim „Pipelineking“: Frank Kettler, Evelyn Pfaffendorf, Christian Manske, Detlef Jockheck, Mario Gehrig, Franziska Niederleitner mit Tochter Sofie, Steffen Kohlhaas, Dominic Labahn (v.l.n.r.).

Am Sonntag, 6. November, lud die BSG bereits das siebte Jahr in Folge zum MTB-Event ins Wiehengebirge.



15.11.2016: Christian Manske von der BSG Merkur Gauselmann sicherte sich den vierten Platz

Bei nasskalten Wetterbedingungen lieferten sich die 28 Teilnehmer über eine Strecke von 1,1 km auf 145 Höhenmetern ein spannendes Rennen. Mit zwei Sekunden Vorsprung siegte Oliver Näthe vom RC Endspurt Herford nach 6:40 Minuten. Rang zwei und Rang drei belegten Leon Labuschagne und Lars Schmüdte vom RSG Emsdetten. Den vierten Platz sicherte sich ein Mitglied der BSG-Gauselmann, Christian Manske, mit einer Zeit von 7:14 Minuten und wurde damit gleichzeitig Vereinsmeister.



15.11.2016: Mya Leni Finke, Teilnehmerin der U-11-Klasse in Aktion

Trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse war die Begeisterung bei Manske und allen anderen Mitwirkenden auch in diesem Jahr groß: „Solche Herausforderungen machen den Reiz des Rennens doch aus.“ Die anschließende Siegerehrung fand im beheizten Eventzelt am Landhotel Blankenstein bei Kaffee und Apfelkuchen statt.

Für die Veranstalter besonders schön: Nach einigen Jahren Pause nahm in diesem Jahr auch die MTB-AG der Gesamtschule Hüllhorst wieder am Event teil. Die vier Jüngsten der U11- und U13-Klasse starteten auf verkürzter Strecke, für die vier Jungen der U15-Klasse lag das Ziel auf halber Höhe der Gesamtstrecke.

Sponsoren des Events waren, neben der BSG Merkur Gauselmann als Ausrichter, der Fahrradladen Dirk Poerschke in Lübbecke, die Fahrradfachgeschäfte Powerslide und Fumm.de in Minden und die Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG mit den Produkten Alpecin, Alcina und Plantur in Bielefeld.

„Den vielen Sponsoren, ohne die der ‚Pipelineking‘ auch in diesem Jahr nicht möglich gewesen wäre, gilt unser besonderer Dank. Nicht nur finanziell, auch mit zahlreichen Sachpreisen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden wir großzügig unterstützt. Darüber freuen wir uns sehr“, so Evelyn Pfaffendorf, Spartenleiterin Radsport der BSG Merkur Gauselmann.

**DORTMUND E.V.**  
www.bsv-dortmund.de

**HAGEN-ENNEPE-RUHR E.V.**  
www.betriebssportverband-haenru.de  
bsvhagen@web.de

**MINDEN-LÜBBECKE.V.**  
www.bkv-minden-luebbecke.de

MÜNSTER E.V.

**Weihnachtsfeier des Betriebssport-Verbandes Münster e.V**

Die Weihnachtsfeier des Betriebssport-Verbandes am 3. Dezember 2016 fand in den Räumen des Restaurantes Ackermann in Roxel statt.

Das Motto des Abends:

*„Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können. Wenn wir uns uneins sind, gibt es wenig, was wir können.“*



Wolfgang Busse

In seiner Begrüßungsrede dankte Wolfgang Busse den Teilnehmern für ihren besonderen Einsatz für den Betriebssprt. Über 10.700 Mitglieder sprechen eine deutliche Sprache.



Blick in die Runde



Peter Groll mit Gattin

Besonders ausgezeichnet wurde Frau Monika Kessler-Kramer für ihren 40-jährigen Einsatz für den Bosselsport.

Auch das Ehrenmitglied Peter Groll wurde zu seinem 80. Geburtstag geehrt.

„Ich hatte den Eindruck, dass sich hier eine große Familie trifft, die sich sehr gut versteht.“

Ein gutes Essen, die passenden Getränke und die guten Gespräche ließen den Abend im Fluge vergehen.

**Bossel**

**Bossel-Mannschaftsmeisterschaft**



Zur Jubiläumsmeisterschaft traten fünf Betriebssport-Mannschaften an, um den diesjährigen Sieger zu ermitteln.

Alle Aktiven waren sichtlich bemüht und motiviert, die Bossel gut im Zielfeld zu platzieren, nahe der Daube, um möglichst viele Punkte zu bekommen.

Am 5. und 19. November wurde der Wettkampf mit je einer Hin- und Rückrunde ausgetragen. Bis zur letzten Rückrunde lagen die Mannschaft der Schiris und der LBS West noch Kopf an Kopf, wobei letztendlich die Aktiven der LBS West mit Manfred Weber, Hubert Wermeling und Heinz Morawin die glücklichen Gewinner waren.

Die Aktiven des Behindertensports traten zum zweiten Termin krankheitsbedingt geschwächt an und konnten somit nicht an die sieggewohnten letzten Jahre anknüpfen.

**Abschlusstabelle**

|                           |              |
|---------------------------|--------------|
| LBS West                  | 22:10 Punkte |
| Schiedsrichtervereinigung | 20:12 Punkte |
| Behindertensport I        | 17:15 Punkte |
| Behindertensport II       | 15:17 Punkte |
| Betriebssportverband      | 6:26 Punkte  |

Allen Teilnehmern nochmals vielen Dank für die spannenden und fairen Spiele. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Helfer für ihre freundliche Unterstützung der Turnierleitung.

Als Erinnerung an das Turnier „40 Jahre Bosseln“ erhielt jeder Aktive eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Die Aktiven bedankten sich bei Monika Kramer wie alljährlich mit einem Blumenstrauß sowie der BSV Münster mit einem Gutschein für die jahrzehntelange Betreuung der Bosselabteilung.

Monika Kessler-Kramer

## Pressebericht WN zur 5. DBM TRIO in Münster

von Max Keldenich



Alle Sieger

Von Donnerstag (05.01.) bis Sonntag (08.01.) hielten die Betriebssportler die deutschen Meisterschaften im Bowling in Münster ab. Dabei traten die Bowler in Dreier-Teams an.

„Über Bowling kann ich über zwei Stunden erzählen. Für uns ist das richtige Sport“, sagt Karl-Heinz Fühner. Seit 30 Jahren ist Fühner beim Betriebssport-Verein Münster aktiv und versucht, auf der Bowling-Bahn sein Glück. Regelmäßig tritt er in der heimischen Betriebssportliga an, der 21 Mannschaften und über 200 aktive Bowler angehören.

Gleichwohl hat diese Sportart mit dem Feierabend- und Freizeitimage auch eine überregionale Community, denn zum zweiten Mal fand in der Zeit von Donnerstag bis Sonntagnachmittag die deutsche Betriebssport-Meisterschaft in der Anlage „Cosmo Bowling“ statt.

„Hier herrschen Top-Bedingungen. Wir kommen sehr gerne nach Münster, weil es hier auch viele aktive Spieler gibt“, sagt Organisator Uwe Tronnier.



Senk, Schnabel, Maggi (Deutsche Vizemeister)

Insgesamt sind es 423 Bowler, die aus ganz Deutschland für die Meisterschaft nach Münster gekommen sind. So ist der Verein „Spielstuben Wiesmoor“ eigens aus dem norddeutschen Jever angereist, während eine andere Betriebssportmannschaft den weiten Weg aus Herzogenaurach zurücklegen musste. Jedes Team besteht aus drei Spielern, es handelt sich um die Betriebssport-Meisterschaft im Trio. Es ist also einer von mehreren Wettbewerben, der im Jahr ausgetragen wird.

Beim Spiel mit den großen, löchrigen Kugeln steht vor allem der Teamgedanke im Vordergrund. Wie in jeder Sportart soll der Spaß nicht zu kurz kommen, doch sei für ein erfolgreiches Abschneiden bei Turnieren intensives Training nötig, wie Spieler Karl-Heinz-Fühner erklärt. „Bowling ist eine Konzentrationssportart. Allein das Anlaufen muss man sehr gut beherrschen.“

Die Spielbälle besorgen sich professionelle Spieler selbst. Eine Kugel kostet bis zu 250 Euro und kann nur rund zwei Jahre verwendet werden. „Die Auswahl der Kugeln hängt von der Bahn ab. Diese sind unterschiedlich stark geölt“, erläutert Fühner.

Bei der Betriebssport-Meisterschaft bestreitet jedes Team mindestens acht Spiele. Die besten fünf Mannschaften spielen in einer Finalrunde gegeneinander, die jeweils für jede der sechs Gruppen ausgetragen wurde. In der stärksten Gruppe gewann das Team BASF Coatings aus Münster mit Jan Ahlers, Michael Zacheja und Marius Sieland. Der neue deutsche Meister im Trio-Bowling wurde mit Gold geehrt.



Zacheja, Ahlers, Sieland (Deutsche Meister)

Soweit so gut, aber es ist ein nachhaltiges Gefühl, an der Siegerehrung teilgenommen zu haben. Allein die Nationalhymne zu erleben, verursacht ein Gänsehautgefühl für alle Sieger und Siegerinnen inkl. der zahlreichen Zuschauer. Alles wäre nicht durch die riesige Unterstützung des Bowlingcenters und des Teams von Uwe Tronnier und Wolfgang Großmann möglich gewesen. Vielen Dank dafür und auf nach Kiel zur nächsten DBM TRIO in 2018. Zu bemerken ist noch, dass in der Gruppe A/B die Spieler Mirko Maggi, Klaus Schnabel und Steffen Senk Deutsche Vizemeister wurden.

Karl-Heinz Fühner

MÜNSTER E.V.  
www.bsv-muenster.de

## Fußball

### Saison 2016

Die Saison 2016 wurde mit dem Hallenpokal in Wolbeck beendet. Die BSG Taxi konnte ihren Titel mit einem 3:1 gegen die Provinzial verteidigen.

Stadtmeister wurde die Provinzial, die auch das Pokalfinale gegen die DRV/GAD mit 3:0 gewinnen konnte.

Meister der A-Klasse und somit Aufsteiger in die Stadtklasse wurde die Stadtwerke 2.

In der erstmals ausgetragenen Relegationspartie zwischen dem letzten der Stadtklasse und dem zweiten der A-Klasse konnte sich die LVM den Klassenerhalt gegen die DRV/GAD mit 4:1 sichern.

Matthias Gerdes

## Kegeln

### Westdeutsche Einzelmeisterschaften und Westfalen-Meisterschaft Tandem im Betriebssport Kegeln

Beide Wettbewerbe wurden auf der Kegelsportanlage Bochum Kornharpen ausgetragen. Hier war der BSV Münster sehr erfolgreich vertreten.

Robin Graes BSG LWL Klinik kam in der Herren S Klasse nur Vereinsspieler auf den 3. Platz mit 645 Holz und Marc Schellhove auch LWL Klinik kam mit 628 Holz auf den fünften Platz. Paul Eiersbrock, LWL Klinik, belegte mit 613 Holz in Herren Senioren S Klasse nur Vereinsspieler den dritten Platz. Marc Surmann BSG LVM kam in der Herren A Klasse ohne Vereinsspieler auf einen guten 6 Platz mit 614 Holz. Bei den Westfalen Tandem Meisterschaften kamen Otto Schneider und Alexander Specht, BSG Westf. Nachrichten, mit starken 948 Holz auf den 2. Platz in der Herren S, nur Vereinsspieler, und auch Thomas Korves mit Inge Knein, BSG LVM, kamen in ihrer Klasse A ohne Vereinsspieler mit 903 Holz ebenfalls auf den 2. Platz und wurden damit auch Westfalen Vizemeister.

Otto Schneider

## Kegeln

### Mannschaftsmeisterschaft Kegeln 2016/2017 von 7 Wettkämpfen

Die neue Betriebssportmannschaftsmeisterschaft im Kegeln startete in der S-Klasse auf der Kegelsportanlage der LWL Klinik. Hier holte sich der amtierende Stadtmeister BSG LWL Klinik I auf seinen Heimbahnen auch den 1. Tagessieg mit 3.018 Holz und 57 Punkten. Mit Robin Graes stellten sie auch den besten Einzelspieler mit 649 Holz.

Auf den zweiten Platz kam die BSG LVM I mit 2.945 Holz und 53 Punkten, gefolgt von der BSG LWL Klinik II mit 2.977 Holz und 52 Punkten. Die BSG Westf. Nachrichten I belegte mit 2.935 Holz und 49 Punkten den vierten Platz.

In der Stadtklasse A setzte sich der Neuling BSG DRV Westfalen I (Deutsche Rentenversicherung) als Favorit klar durch und siegte mit 2.580 Holz und 73 Punkten und stellte mit Ralf Lammerding den besten Einzelspieler mit 670 Holz. Die BSG Westf. Nachrichten II kam mit 2.359 Holz und 51 Punkten auf den 2. Platz, gefolgt von der BSG LVM II, die mit 2.254 Holz und 40 Punkten auf Platz 3 kamen.

Auf Platz vier kam die BSG LWL Klinik III und die Westf. Nachrichten III kamen auf Platz 5.

Otto Schneider

## Kegeln

### Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017 von 7 Wettkämpfen

Der zweite Wettkampf der Betriebssport Mannschaftmeisterschaft fand auf der ESV Sportkegelanlage statt. Hier holte sich die Heimmannschaft der BSG Westf. Nachrichten I den ersten Tagessieg mit 3.174 Holz und 65 Punkten. Der amtierende Stadtmeister BSG LWL Klinik I den zweiten Platz mit 3.165 Holz und 61 Punkten und stellte mit Paul Eiersbrock den besten Einzelspieler mit 664 Holz. Die BSG LVM I kam auf den 3. Platz mit 3.115 Holz und 50 Punkten. Nach zwei Wettkämpfen führt die BSG LWL Klinik I mit 6.183 Holz und 118 Punkten, gefolgt von der BSG Westf. Nachrichten I mit 6.109 Holz und 114 Punkten. Die BSG LVM I liegt auf Platz 3 mit 6.062 Holz und 103 Punkten.

In der Stadtklasse A holte sich der Favorit BSG DRV I den zweiten Tagessieg mit 2.430 Holz und 65 Punkte und stellte mit Andreas Hülsmann auch den besten Einzelspieler mit 655 Holz. Auf Platz 2 kam die BSG LVM II mit 2.242 Holz und 50 Punkte, gefolgt von der BSG Westf. Nachrichten II mit 2.268 Holz und 47 Punkten auf Platz 3. In der Gesamtwertung führt die BSG DRV I mit 5.010 Holz und 138 Punkten klar vor der BSG Westf. Nachrichten II mit 4.627 Holz und 98 Punkten, die BSG LVM II folgt auf Platz 3 mit 4.241 Holz und 90 Punkten.

Otto Schneider

## IN LETZTER MINUTE

### BONN/RHEIN-SIEG E.V.

#### Sascha Sehr und Robert Biedekörper mit Ehrenamtspreis der Bonner CDU 2016 6 ausgezeichnet



Sascha Sehr mit seiner reizenden Frau Karin, weil nur mit ihrer Unterstützung seine ehrenamtliche Tätigkeit möglich ist

Auf dem 21. Tag des Ehrenamts am Donnerstag, den 1. Dezember 2016, dankte die Bonner CDU im Hotel Maritim den ehrenamtlich Tätigen für ihr besonderes Engagement. Es wurden Menschen, Initiativen und Vereine ausgezeichnet, die in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur, Umwelt sowie Jugendarbeit ehrenamtlich aktiv sind.

In seiner Ansprache betonte der Kreisvorsitzende der CDU, Dr. Christos Katzidis:

„Jeder Einzelne von Ihnen, der heute zu uns gekommen ist, steht stellvertretend für Millionen Andere, denn das ganze Land ist durchzogen von einem Netzwerk des Ehrenamtes, das Herz und Fundament unserer Gesellschaft. Ich möchte nicht in einer Gesellschaft leben, in der es Sie nicht gäbe!“

Zu den Ehrengästen zählten auch die Betriebs-

sportler Sascha Sehr und Robert Biedekörper des BKV Bonn/Rhein-Sieg e.V..

Sascha Sehr, Jahrgang 1974, begann schon mit 6 Jahren im Verein Fußball zu spielen. Trotz zahlreicher Lebensstationen blieb er dem Sport treu. Seit 2002 spielt er nun für die BSG Postbank Zentrale e.V.. Von 2005 bis 2009 war er auch Mitglied der Fußballnationalmannschaft der Postbank Zentrale.

Sascha Sehr hatte maßgeblich Anteil am Aufbau der BSG Postbank Zentrale e.V. und der Übernahme der BSG DSL Bank, gründete im Jahr 2002 die Sparte Bowling und im Jahr 2009 die Sparte Dart. Seit dem 01.03.2002 ist er erster Vorsitzender der BSG Postbank Zentrale e.V..

Am 1. Dezember 2003 wurde er Mitglied des Fußballausschuss des BKV Bonn/Rhein-Sieg e.V. und war von 2006 bis 2014 als Schiedsrichter tätig.

Am 27. Mai 2008 wurde er in das Präsidium des BKV Bonn/Rhein-Sieg gewählt und ist seit 2011 dessen Geschäftsführer. Diese Aufgabe nimmt er bis heute wahr.

Robert Biedekörper, Jahrgang 1959, ist nicht nur ein begeisterter Sportler sondern auch ein geborener Netzwerker. Mit seiner Sportbegeisterung gelingt es ihm immer wieder, Interessenten um sich zu scharen um mit ihnen erfolgreich Wettkämpfe zu bestreiten, ob beim Marathon oder Radrennen.

Seine echte Leidenschaft gehört jedoch seit

Kindheit dem Schachspiel. Er ist Mitglied des Godesberger Schachclub 1929 e.V., seit Jahren Mannschaftsführer und inzwischen dessen 1. Vorsitzender (vgl. <http://www.godesbergersk.de>). Der Godesberger Schachclub 1929 e.V. ist einer der größten Schachvereine in Deutschland mit langjähriger Tradition.

Seine besonderen Kennzeichen sind das aktive Vereinsleben und die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit. Robert Biedekörper zählt zu den Grundrunden des Betriebssport-Schachvereins Deutsche Bundespost 1990 und meistert als Geschäftsführer seit dem erfolgreich dessen Geschicke. Mit dieser Mannschaft erzielt er bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften nicht nur viele Erfolge sondern ermutigt auch die anderen Bonner Schachvereine zur Teilnahme an diesen Großveranstaltungen.

Robert Biedekörper war u.a auch einige Jahre Spartenleiter der Sparte Schach im BKV Bonn und ist seit 2014 wieder Mitglied des Vorstands der Sparte Schach. Mit seinen konstruktiven Beiträgen trägt er nicht nur wesentlich zum Erhalt der Sparte Schach bei (vgl.: <http://www.bkv-bonn-schach.de>) sondern auch zur Entwicklung des Betriebsports des BKV Bonn/Rhein-Sieg e.V. bei.

Wir wünschen Sascha Sehr und Robert Biedekörper weiterhin frohes Schaffen und viele sportliche Erfolge.

## PERSONALIA

## NIEDERRHEIN E.V.

## Vorstand

## Der BSVN gratuliert zum Geburtstag:

|        |                          |
|--------|--------------------------|
| 26.03. | Gerhard Brillisauer      |
| 30.03. | Kurt Flatten             |
| 31.03. | Dr. Sideris Karakatsanis |

## Nachruf

Die Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im BSVN trauern um  
**Kurt Küppers.**  
 Wie wir erst jetzt erfahren, ist unser Ehrenmitglied Kurt Küppers am  
 13.10.2016 im Alter von 81 Jahren verstorben.  
 Kurt Küppers hat sich unermüdlich für die Belange des Betriebssport im BSVN eingesetzt,  
 viele Jahre als stellvertretender Vorsitzender und Fußballfachwart.  
 Alle schätzten sein Fachwissen, seine Zuverlässigkeit und seine Hilfsbereitschaft.  
 Der Betriebssport hat Kurt Küppers viel zu verdanken und er war für alle ein Vorbild.  
 Wir nehmen in tiefer Dankbarkeit Abschied von Kurt Küppers  
 und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
 Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
 Der Vorstand des Betriebssportverbandes Niederrhein e. V.

## ESSEN E.V.

## Herzlichen Glückwunsch

## Vorstand

## Herzlichen Glückwunsch

## 50 Jahre

|                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| Kamburg, Ingo              | BSG BITMARCK             |
| Sanders, Ralf              | BSG RWE Essen            |
| Plachetta, Michael         | BSG Sparkasse            |
| Arentz, Bernd              | BSG Emscher/Lv           |
| Langer, Andreas            | BSG Stadtwerke           |
| Hermes, Bettina            | BSG Sparkasse            |
| Kern, Astrid               | BSG Sparkasse            |
| Martin, Anja               | BSG RWE Essen            |
| Reichardt, Marion          | BSG Sparkasse            |
| Mählmann, Sylvia           | BSG Emscher/Lv           |
| Hammers, Peter             | BSG Dräger Medical       |
| Stahlberg-Häusler, Martina | BSG Ruhrverband          |
| Tiemann, Carsten           | BSG Sparkasse            |
| Schüssler, Birgit          | BSG RWE Essen            |
| Merx, Dirk                 | BSG Deichmann            |
| Kempmann, Dirk             | BSG Emscher/Lv           |
| Busche, Matthias           | BSG RWE Essen            |
| Missum, Reiner             | BSG Sparkasse            |
| Nowak, Michael             | BSG Stadtwerke           |
| Finke, Andreas             | BSG Kath. Kliniken Essen |

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| Schüngel, Marco   | BSG RWE Essen |
| Schrader, Andreas | BSG EVAG      |
| Best, Anja Katrin | BSG Sparkasse |
| Görtz-Rother, Uwe | BSG RWE Essen |

## 60 Jahre

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| Hess, Gudrun           | BSG WAZ Mediengruppe     |
| Kolbeck, Johannes      | BSG RWE Essen            |
| Wordel, Peter          | BSG EVAG                 |
| Kobus, Christel        | BSG EVAG                 |
| Junglas, Rainer        | BSG Emscher/Lv           |
| Jankowski, Ursula      | BSG Sparkasse            |
| Siebert, Dieter        | BSG Deichmann            |
| Günther, Detlef        | BSG BITMARCK             |
| Troelsen, Phouangphanh | BSG EVAG                 |
| Stremel, Bärbel        | BSG EVAG                 |
| Hahs, Kurt             | BSG Dräger               |
| Kühn, Jochen           | BSG Vestische Strassenb. |
| Kupferschmidt, Renate  | BSG Hochtief             |

## 65 Jahre

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Gauer, Siegfried | BSG Sparkasse  |
| Fraatz, Joachim  | BSG Emscher/Lv |

|                  |               |
|------------------|---------------|
| Hüfner, Susanne  | BSG EVAG      |
| Mitrovic, Monika | BSG Sparkasse |

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| Schulte, Günter      | BSG TÜV Nord  |
| Martin, Volker       | BSG Gibe      |
| Görke, Karl          | SG GBP Essen  |
| Bartosch, Karl-Heinz | BSG TMD PAGID |
| Rubzew, Wladimir     | BSG Hochtief  |
| Braig, Brigitte      | BSG Sparkasse |
| Hüfner, Manfred      | BSG EVAG      |
| Fortkord, Mara       | BSG Sparkasse |
| Stöckmann, Reiner    | SG GBP Essen  |

## 70 Jahre

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| Kraft, Regine            | BSG Sparkasse            |
| Schwab, Helmut           | BSG VBI/DMT              |
| Koch, Gisela             | BSG Sparkasse            |
| Rittmann, Norbert        | BSG Gelenkwellenbau      |
| Schindler, Helmut        | BSG Regionalverband Ruhr |
| Birkhölzer, Hans Joachim | BSG Emscher/Lv           |
| Hütten, Jürgen           | BSG EVAG                 |

## 75 Jahre

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Stenzel, Alfred    | BSG VBI/DMT        |
| Stephan, Hans-Karl | BSG Grünflächenamt |
| Fußner, Klaus      | BSG Hochtief       |

MÜNSTER E.V.

www.bsv-muenster.de

WBSV E.V.

www.betriebssport-nrw.de  
bsv-@t-online.de

## TERMINKALENDER 2016/2017

## Februar 2017

|               |  |
|---------------|--|
| 08.02.17:     | BSVN Arbeitstagung Fachausschuss Golf in Düsseldorf                          |
| 09.02.17:     | BSVN Arbeitstagung Fachausschuss Badminton in Düsseldorf                     |
| 10.-11.02.17: | 18. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Hallenfußball in Bad Bramstedt   |
| 14.02.17:     | BSVN Arbeitstagung Fachausschuss Tischtennis in Düsseldorf                   |
| 16.02.17:     | BSVN Arbeitstagung Fachausschuss Bowling in Düsseldorf                       |
| 18.02.2017:   | BSVN - Badminton-Kuddelmuddel-Turnier „Nördlicher Niederrhein“ 2017 in Wesel |

## März 2017

|             |   |
|-------------|---|
| 04.03.17:   | Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Bowling (Mannschaft), in Münster |
| 04.03.17:   | BSVN Arbeitstagung Fachausschuss Kegeln in Düsseldorf                       |
| 09.03.16:   | 11. DBM Bowling Doppel/Mixed in Berlin                                      |
| 18.03.17:   | Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Kegel-Tandem in Düsseldorf       |
| 25.03.2017: | BSVN Verbandstag in Solingen  |

## April 2017

|           |   |
|-----------|---|
| 08.04.17: | Freizeitspaß für die ganze Familie „Swin Golf“ in Essen |
|-----------|---|

## Mai 2017

|           |   |
|-----------|---|
| 06.05.17: | Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft in Mannschafts-Kegeln in Langenfeld   |
| 13.05.17: | Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Kleinfeldfußball in Oberhausen   |
| 14.05.17: | Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Golf (Einzelmeisterschaft) Quali-Turnier für die Deutsche Meisterschaft im Golfclub Juliana in Wuppertal |
| 20.05.17: | Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Volleyball und Westfalen Meisterschaft in Minden   |

20.05.17: Mitgliederversammlung des Westdeutschen Betriebssportverbandes in Bielefeld

### Juni 2017

03.06.17: 5. DBM Hallenhandball in Saarlouis

08.06.17: Prager-Fässchen-Bowling (Prag)

10.06.17 Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Bowling (Einzel) in Moers

11.06.17 Rhein Ruhr Marathon Duisburg

15.06.17: 25. Prager-Fässchen-Fußball in Prag

24.06.2017 Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Tennis – Damen Schleifchen Turnier in Wuppertal

21.-25.06.17:21. Europäische Sommerspiele in Gent

23.-25.06.17: Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Drachenboot im Rahmen des Mindener Weser Drachen Cup in Minden

23.06.17: Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Fußball-Kleinfeld in Petershagen

24.06.17: BSVN Tischtennis Masters in Solingen

### August 2017

26.08.17: 34. WBSV Tischtennis Masters in Solingen

### September 2017

07.09.17: 19. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Bowling (Mannschaft/Einzel) in Leipzig/Halle

### Oktober 2017

08.10.17: 10 km Straßenlauf in Hamburg

08.10.17: Mannschaftsturnier Bowling in Moers

21.10.17: Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Kegeln (Einzel) in Dortmund

### November 2017

02.11.17: 17. DBM Schach in Berlin

08.11.17: Prager-Fässchen-Bowling in Prag

11.11.17: Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Bowling (Doppel u. Mixed) in Münster

Nov.-Dez.: WBSV Schießen, Fernwettkampf

### Dezember 2017

02.12.17: BSVN 20. Tischtennis Corbi Cup in Solingen

## WBSV-TURNIERAUSSCHREIBUNG

### Volleyball – Frühlingsturnier 2017

#### offene Westdeutsche Betriebssportmeisterschaften

##### Veranstalter

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.,  
Betriebssport Kreisverband Minden-Lübbecke e.V.

##### Termin

Samstag, den 20. Mai von 10.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr, die genaueren Zeiten werden nach den Meldungen festgelegt

##### Ort

Kampa-Halle 1 und 2 in Minden

##### Abendveranstaltung

Frühlingsparty des BKV Minden-Lübbecke im Bootshaus des Mindener Rudervereins an der Weserpromenade  
Eintrittspreis 29,-- Euro pro Person incl. Grillbuffet und allen Getränken. Details siehe im beigefügten Veranstaltungsflyer.

##### Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Betriebssportmannschaften sowohl aus dem Bereich des WBSV als auch Gäste aus dem In- und Ausland. Es stehen 20 Startplätze zur Verfügung. Bis zum 30.4.2017 haben alle Betriebssportmannschaften ein Vormelderecht. Danach werden mögliche freie Startplätze an Mannschaften aus dem Hobbybereich gemäß ihrer Anmelde Reihenfolge vergeben.

##### Qualifikationsturnier

Die Platzierungsreihenfolge der Mannschaften

aus dem Bereich des Betriebssportverbandes Westfalen entscheidet über die Qualifikation für die Deutschen Betriebssportmeisterschaften 2017.

##### Spielregeln

Es gelten die offiziellen Regeln des DVV in Verbindung mit der Volleyballspielordnung des Westdeutschen Betriebssportverbandes. Besonderheiten werden nach den Meldungen festgelegt.

##### Bedingung

Mindestens 2 Frauen bzw. Spieler über 50 Jahre, ansonsten erhält der Gegner pro fehlender Frau bzw. fehlendem Spieler über 50 Jahre 2 Punkte pro Satz Vorsprung.

##### Anmeldung

#### Bis spätestens 30. April 2017

Online unter

- [www.bkv-minden-luebbecke.de/sparten/volleyball/fruehlingsturnier-2017](http://www.bkv-minden-luebbecke.de/sparten/volleyball/fruehlingsturnier-2017)
- Per Mail an [ruediger@rk-runge.de](mailto:ruediger@rk-runge.de)
- Per Smartphone durch Scannen des QR-Codes links
- Per Fax mit anhängendem Formular

##### Verpflegung

Es ist ein Buffet mit Speisen und Getränken vorhanden. Jede teilnehmende Mannschaft erhält Wertmarken.

##### Kosten

**Das Startgeld beträgt 50,-- Euro** pro Mannschaft. Für Betriebssportmannschaften wird die Anmeldung erst mit Überweisung des Startgeldes gültig. Bei mehr als 20 Anmeldungen entscheidet der Eingang auf dem Konto des Veranstalters.

Zahlbar mit der Anmeldung an den BKV Minden

Lübbecke, Abteilung Volleyball. Mannschaften aus dem Hobbybereich sollten sich zunächst ohne Überweisung anmelden. Nur wenn nach dem 21.3.2017 eine Teilnahmebestätigung erfolgt, muss das Startgeld überwiesen werden.

##### Bankverbindung

Sparkasse Minden-Lübbecke,  
IBAN: DE58 4905 0101 0087 4687 65,  
BIC: WELADED1MIN

##### Turnierleitung

Rüdiger Runge, Domlandweg 9, 32429 Minden

##### Turniermodus

Gruppenspiele mit Vor- und Endrunde. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben

##### Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verlust, Beschädigung oder Verletzung außer im Rahmen der Sporthilfe

##### Hinweise

- Bitte Pfeifen und Bälle mitbringen.
- In der Sporthalle und in den Umkleieräumen ist das Rauchen verboten.
- Die Turnierleitung behält sich vor, Spieler oder komplette Mannschaften, die in sichtbar stark angetrunkenem Zustand antreten, zu disqualifizieren. In diesem Fall besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Startgeldes.
- Mit der Teilnahme erklärt sich jeder Sportler einverstanden, dass Fotos von der Veranstaltung auf den Internetseiten und Presse-Publikationen der Betriebssportverbände veröffentlicht werden.

##### Änderungen

Notwendige Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.

## BSG-Frühlingsparty

Der BKV Minden-Lübbecke lädt auch 2017 alle Betriebssportlerinnen und Betriebssportler mit Familie und Freunden zur großen Frühlingsparty ein.

Am **Samstag, 20. Mai 2017**  
 Beginn **20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)**  
 Im **Bootshaus Mindener Ruderverein**  
**Weserpromenade 10, 32423 Minden**

Weitere Informationen online:  
[www.bkv-minden-luebbecke.de/sparten/volleyball/fruehlingsturnier-2017](http://www.bkv-minden-luebbecke.de/sparten/volleyball/fruehlingsturnier-2017)  
 Kontakt: BKV Minden-Lübbecke, Abteilung Volleyball,  
 Rüdiger Runge, Domlandweg 9, 32429 Minden  
 Email: [ruediger@rk-runge.de](mailto:ruediger@rk-runge.de)



Im Eintrittspreis enthalten: Ein tolles Grill-Bufferet und alle Getränke (Bier, Wein, Sekt, alkoholfreies, Mixes)

## 50 Jahre BKV – Aktivitäten 2017

| Datum              | Veranstaltung   | Ort   |
|--------------------|---|---|
| 01. 02.            | Pistors Fußballschule „Lektion Bundesliga“ mit WDR-Sportmoderator Sven Pistor, Reporter Burkhard Huper und Überraschungsgast  | Stadtheater Minden  |
| 10. 03.            | Offizielle Eröffnungsveranstaltung mit geladenen Gästen<br>Redner des Abends:<br>Oberarzt Dr. Klaus-Peter Mellwig (HDZ Bad Oeynhaus),<br>Thema: Der Herzinfarkt – Was wird getan – Was ist zu tun –<br>Wie kann man vorbeugen?<br>„Der Trainer im Norden“ Hubert Stelling, Bremerhaven<br>Thema: Vom Feind zum Freund – der innere Schweinehund | Schloss Benkhausen<br>Espelkamp                                 |
| 13. 05.            | Gesundheitstag von 11-18 Uhr<br>Mit Referaten, Ständen, Mitmachaktionen   | Herz- und Diabetes-<br>zentrum Bad Oeynhau<br>sen               |
| 20. 05.            | Offene Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaft im Volleyball   | Kampa-Halle Minden  |
| 10. 06.            | Erste Betriebssport-Kreismeisterschaft im Kartsport<br>Team- und Einzelwertung  | Motorpark am Wiehen<br>Preußisch Oldendorf                      |
| 23.-25. 06.        | Erste Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Drachenboot im Rahmen des „Weserdrachencups“   | Minden  |
| 30. 06.-<br>01.07. | Beteiligung am 24-Stunden-Lauf von Union Minden   | Minden  |
| 09. 07.            | Geführte Fahrradtour mit „Kelder-Reisen“ zu den Herrenhäusern und Parks im Mühlenkreis  | Minden-Lübbecke   |
| 26. 08.            | Volkslauf Minden – mit Betriebssport-Wertung  | Weserstadion Minden   |
| 03.-10.09.         | Wanderfahrt nach Kühlungsborn mit dem „Reisedienst Aschemeyer“  | Kühlungsborn, Rostock,<br>Warnemünde, Wismar,<br>Schwerin u. a. |
| 23. 09.            | Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Kleinfeld-Fußball   | Petershagen   |
| 08.10.             | Wandertag rund um Schloss Benkhausen inkl. Besichtigung des Gauselmann-Automatenmuseums   | Espelkamp   |
| 11. 11.            | „Die blaue Nacht des Sports“ – Party für alle BSG-Mitglieder mit „Brisant“  | Victoria-Hotel<br>Minden  |



WBSV E.V.  
[www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de)  
[wbsv-@t-online.de](mailto:wbsv-@t-online.de)

## Wandertermine 2017

|        |                                       |
|--------|---------------------------------------|
| 08.01. | Winter-Wanderung um Haddenhausen      |
| 19.02. | Wanderung Mindener Wald               |
| 12.03. | Wanderung Holtrup nach Vlotho         |
| 09.04. | Wanderung um Lavern + m. Führung      |
| 07.05. | Bossel-Turnier                        |
| 11.06. | Wanderung Stemweder Berg              |
| 23.07. | Wanderung Gevattersee                 |
| 13.08. | Boulen Kurpark Rothenuffeln           |
| 03.09. | Wanderfahrt nach Kühlungsborn -10.09. |
| 08.10. | Wanderung Benkhausen-Stockhausen      |
| 19.11. | Wanderung Kuppendorfer Heide          |
| 16.12. | Wanderung Heisterholzer Wald          |



## WESTDEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND

Damen-Tennis Schleifchen Turnier 2017

### Vorankündigung

**Termin: 18. Juni 2016**

**Ort: Wuppertal (Außenanlagen)**

der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldeschluss festgelegt

**Meldeschluss: 31.03.2017**

Startgeld: 10,-- Euro

Ihre Meldung nur schriftlich per E-Mail : Klaus Schmidt, BSV Frauenbeauftragter  
Telefon: 02 02/52 51 52 oder 0171/28 55 034; E-Mail: schmidt2810@gmx.de

### Die Kombination von Mini-Job und Steuerfreibetrag

Oder: Die richtige Berücksichtigung der steuer-freien Zahlungen ist entscheidend!



Rechtsanwalt Patrick R. Nessler\*

Viele Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer, künstlerisch oder in der Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen Tätige, erhalten dafür eine Vergütung. Nach § Nr. 26 Einkommenssteuergesetz (EStG) ist diese Vergütung bis zu einem Betrag von 2.400,00 € im Jahr steuerfrei, wenn die Tätigkeit nebenberuflich ausgeübt wird und zwar im Dienst oder im Auftrag einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz (KStG) fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 Abgabenordnung - AO).

Nunmehr hatte das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen (LSG) zu entscheiden, wie dieser Steuerfreibetrag sozialversicherungsrechtlich zu berücksichtigen ist, wenn die gezahlte Vergütung 2.400,00 Euro im Jahr übersteigt. Ausgangspunkt der Streitigkeit war, dass ein Lehrer für seine Tätigkeit eine Vergütung erhielt, die durchschnittlich monatlich 200,00 Euro überstieg, der übersteigende durchschnittliche Betrag aber unter 450,00 Euro blieb. Übersteigt die Vergütung regelmäßig im Monat 450,00 Euro nicht, liegt eine geringfügige Beschäftigung vor (§ 8 Sozialgesetzbuch 4 - SGB IV), bei der vom Arbeitgeber Pauschalabgaben und vom Arbeitnehmer lediglich ein Beitrag zur

Rentenversicherung zu erbringen ist.

2.400,00 Euro der Vergütung gelten kraft gesetzlicher Fiktion in der Sozialversicherung nicht als Arbeitsentgelt, wenn sie nach § 3 Nr. 26 EStG steuerbefreit sind. Das folgt aus § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 16 Sozialversicherungsentgeltverordnung - SvEV).

Im Streitfall berücksichtigte der Sozialversicherungsträger die 2.400,00 Euro in den ersten Monaten des Jahres, indem er jeweils die volle Vergütung steuerfrei behandelte, bis die 2.400,00 Euro aufgebraucht waren. In den restlichen Monaten des Jahres überstieg dann die Vergütung jeweils den Betrag von 450,00 Euro monatlich. Die Einkünfte in diesen Monaten unterfielen damit der Beitragspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung gemäß §§ 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V, 1 Abs. 2 Satz 1 SGB XI, 1 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI, § 25 Abs. 1 SGB III. Der Lehrer musste auch die Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung erbringen.

Der Lehrer war der Meinung, dass der Steuerfreibetrag von 2.400,00 Euro gleichmäßig auf alle Monate des Jahres umzulegen sei. Das hätte bei ihm zur Folge gehabt, dass er im ganzen Jahr keine Einkünfte gehabt hätte, die den Betrag von 450,00 Euro im Monat überstiegen hätten. In diesem Fall hätte er nur den Arbeitnehmeranteil zur Rentenversicherung tragen müssen und die sonstigen – außerdem deutlich geringen pauschalen – Abgaben wären vom Arbeitgeber zu tragen.

Das LSG Nordrhein-Westfalen entschied im Sinne des Lehrers (Urt. v. 28.06.2016, Az. L 18 KN 95/15). Die Vorgaben des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV „regelmäßig im Monat“ erforderten zwingend, dass der Begriff „bezogenes Arbeitsentgelt“ im gleichen Sinn auszulegen sei, also eine monatliche Betrachtung zu erfolgen habe. Das bedeute, dass der Jahresfreibetrag des § 3 Nr. 26 EStG für die Frage der Versicherungsfreiheit

ebenfalls in die monatliche Betrachtung einzufließen habe mit der alleinigen Folge, dass „regelmäßig im Monat“ 200,00 Euro nicht als Arbeitsentgelt gelten.

Abschließend bezweifelt das LSG Nordrhein-Westfalen, ob es daneben arbeitsrechtlich zulässig ein einseitiges Bestimmungsrecht des Arbeitgebers gibt, bei der Umsetzung des § 3 Nr. 26 EStG zwischen der pro rata- und der en bloc-Variante zu wählen.

Fazit:

Ein Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG ist bei einer regelmäßigen Beschäftigung grundsätzlich monatlich anteilig zu berücksichtigen. Verbleibt dann ein Teil der Vergütung, ist deren Höhe darauf zu prüfen, ob eine geringfügige Beschäftigung gegeben ist oder nicht (mehr) und dann entsprechend zu verfahren. Sofern dies von den Vertragsparteien anders gehandhabt werden soll, muss dies ausdrücklich vertraglich vereinbart werden.

Stand: 02.01.2017

\*) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist bereits seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2015 auch Justiziar des Landessportverbandes für das Saarland sowie Mitglied des Ausschusses für Rechts- und Satzungsfragen des Landessportbundes Berlin e.V.. Seit März 2016 ist er Dozent für Sport- und Vereinsrecht an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement.

Rechtsanwalt Patrick R. Nessler

DBSV-Generalsekretär

Kastanienweg 15

0-66386 St. Ingbert

Tel.: 0 68 94/99 69 237

Fax: 0 68 94/99 69 238

Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net

## Bewegungslehrer bringt Damen der Stadt Köln auf Touren

Die Betriebssportgemeinschaft der Stadt Köln hat einen neuen Trainer. Geleitet werden zwei Kurse von Bewegungslehrer Peter Kolakowski. Der betriebliche Gesundheitsmanager, Reha- und Präventionsexperte setzt dabei voll auf ganzheitliche Gesundheitskonzepte und hat sich bundesweit u.a. durch seine scharfe Kritik am traditionellen Schulsport einen Namen

gemacht („Schulsport macht krank!“). Kolakowski arbeitet für Sportvereine, Reha-Verbände und Fitnessstudios, publiziert in Presse, Hörfunk und Fernsehen zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Salutogenese und erstellt Schulungs- und Infovideos.

Der Bewegungslehrer, Peter Kolakowski  
Betrieblicher Gesundheitsmanager Breitensport  
REHA Prävention Ernährung  
Postfach 250463 • 50520 Köln • Tel.: 01 70/2 38 26 92  
Bewegungslehrer@email.de

## VIBSS-Informationsveranstaltung

### „Flüchtlinge und Sportverein: Rechtliche und steuerrechtliche Aspekte“

Die aktuelle Flüchtlingssituation und die Integration der Flüchtlinge stellt eine außerordentliche Herausforderung für die gesamte Gesellschaft dar. Die Sportvereine wollen hierzu einen Beitrag leisten. In diesem Zusammenhang stellen sich für die Verantwortlichen in den Vereinen viele Fragen:

- Welche Möglichkeiten der Teilnahme von Flüchtlingen an den sportlichen und außersportlichen Angeboten des Vereins gibt es?
- Wie sind die Flüchtlinge dabei versichert? Aber auch:
- Welche Rechte haben die Mitglieder, wenn Sportangebote ausfallen, weil Flüchtlinge darin untergebracht sind und die Sporthalle für Angebote nicht zur Verfügung steht. Müssen Übungsleitungen weiter bezahlt werden?

Die Informationsveranstaltung will auf wichtige und häufig gestellte Fragen eine Orientierung geben.

### Inhalte:

1. Status der Flüchtlinge/Asylbewerber
2. Teilnahme von Flüchtlingen an Sportangeboten
3. Möglichkeiten der Mitarbeit von Flüchtlingen im Verein
4. Versicherungsschutz für Flüchtlinge
5. Unterstützung und Hilfen durch den Verein außerhalb des Sports
6. Fördermöglichkeiten für Vereine

### Haben wir Sie neugierig gemacht?!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Westdeutscher Betriebssportverband e.V. • Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf  
Tel. 02 11/76 09 096-0, Fax 02 11/76 09 096-15  
www.betriebssport-nrw.de • E-Mail: wbsv-@t-online.de

## IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

### Redaktionsschluss

**Ausgabe APRIL 2017**

**14. MÄRZ 2017**

für alle Berichte und Bildmaterialien

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

### Weitere Redaktionsschlussstermine

**Ausgabe JUNI 2017**

**12. MAI 2017**

### Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.  
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf  
Tel. 02 11/76 09 096-0,  
Fax 02 11/76 09 096-15  
www.betriebssport-nrw.de  
E-Mail: wbsv-@t-online.de

**Redaktion:** Dr. Sideris Karakatsanis

### Konzeption und Gestaltung

Marion Hintz, Grafik und Design  
Wuppertal  
E-Mail: design\_hintz@t-online.de

### Druck

Schüller-Druck GbR, Köln  
schuellerdruck@t-online.de

### Auflage/Erscheinungsweise

5.000 Exemplare, alle 2 Monate (6 x jährlich),  
jeweils am 1. Wochenende im Monat

### Preis

In der Beitragsabrechnung enthalten. Zuschriften aus den Landes- und Kreisverbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge entsprechend zu kürzen.

### WBSV E. V.

www.betriebssport-nrw.de  
info.betriebssport-nrw.de

# ZUSAMMEN wachsen

Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt



# Betriebssport in NRW

## Wandertouren 2017



Ludwig Wolff, Wanderfachwart

*Auch im Jahr 2017 bietet euch der Betriebssportverband Münster wieder die Möglichkeit, an tollen Wandertouren teilzunehmen.*

*In diesem Wanderheft findet ihr anspruchsvolle Hüttentouren, komfortable „Standort“-Wanderungen, auch für „Wellness- Wanderer“ und ebenso interessante Tagestouren.*

*Wir haben Angebote für alle Jahreszeiten und sogar Angebote für Kletterer. Mit diesen Kursen können Anfänger bzw. Neu-Einsteiger gut ihre Fähigkeiten ausloten. Ihr seht:*

*Die Möglichkeiten, sich im Kreis Gleichgesinnter mehr oder weniger sportlich zu betätigen, sind vielfältig und es müsste für jeden etwas dabei sein!*

*Einzelheiten zu allen Touren findet ihr in diesem Heft. Beachtet bitte auch die „Allgemeinen Hinweise“. Wer Fragen hat oder sich gleich anmelden möchte, wendet sich bitte direkt an den Tourenleiter. Falls ihr Freunde oder Bekannte habt, die auch Freude am Wandern haben, zeigt ihnen doch dieses Heft oder bringt sie einfach zu einer unserer Tagestouren mit.*

*Wenn jemand von Euch Lust hat, Touren zu planen und zu leiten, möge er sich bitte bei uns melden, denn wir suchen Tourenleiter. Gerne helfen wir dabei.*

*Aktuelles zum Wanderheft findet ihr auch im Internet unter:*

*www.bsv-muenster.de, dort bei der Rubrik Wandern. Bei Interesse kann sich jeder an Ludwig.Wolff(at)gmx.net wenden oder per Telefon 02 51/23 95 656 anrufen, um in die Adressdatei der Bergwanderer aufgenommen zu werden, dann bekommt ihr das Programmheft kostenlos zugeschickt. Dieser Service ist unabhängig von eurer Mitgliedschaft in einer Betriebssport-Gemeinschaft.*

*Wir wünschen allen Wanderfreunden ein bewegungsreiches Jahr 2017!*

Ludwig Wolff, Wanderfachwart

## Wandertouren 2017

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Schneeschuh-Bergwanderwoche Sarntal  | 11. bis 18. März                       |
| Klettersteigkurse                    | 22. April und 10. Juni                 |
| Bergwandertour Kitzbuheler Alpen     | 2. bis 9. September                    |
| Bergwanderwoche Nockberge/Ankogel    | 10. bis 17. September                  |
| Bergwanderwoche Virgental            | 23. bis 30. September                  |
| Hüttentour Sellrainer Runde          | 22. bis 29. Juli                       |
| Hüttentour Ötztaler Alpen            | 2. bis 19. August                      |
| Hüttentour Venedigergruppe           | 19. bis 26. August                     |
| Hüttentour Dolomiten                 | 9. bis 16. September                   |
| Küstenwandern Lykischer Weg          | 12. bis 21. Mai, 30. Sept. bis 9. Okt. |
| Wanderwoche im Harz                  | 5. bis 12. August                      |
| Wanderungen im Hunsrück              | 13. bis 19. August                     |
| Wanderwochenende und mehr am Edersee | 30. September bis 3. Oktober           |
| Wanderwoche Transsylvanien           | 7. bis 14. Oktober                     |
| Rad-Wanderwoche Tauber-Maintal       | 1. bis 8. Juli                         |
| Rad-Wanderwoche Emsland              | 18. bis 23. Juli                       |
| Tageswanderungen                     |  |
| Bergwandertreffen                    | 24. November                           |

## Tageswanderungen

**Sonntag, 22. Januar, 12 Uhr**

*Kurz-Wanderung Venner Moor*

Treffpunkt: Parkplatz Venner Moor am Kappenberger Damm, südlich Dortmund-Ems-Kanal

**Sonntag, 12. Februar, 11 Uhr**

*Rund-Wanderung Klatenberge*

Treffpunkt: Gasthof Lauheide

**Sonntag, 5. März, 11 Uhr**

*Rundwanderung zum Tennenhof*

Treffpunkt: Sudmühlenhof, Dyckburgstraße 450, 48157 Münster

**Sonntag, 23. April, 10 Uhr**

*Rund-Wanderung Nienberge*

Treffpunkt: Bhf. Nienberge-Häger

**Samstag, 20. Mai, 9 Uhr**

*17. gemeinsamer Wandertag im Münsterland mit den Wanderfreunden der BSG Stadtpark-Düsseldorfer*

Treffpunkt: Parkplatz Baumschule Hatt, Weseler Straße 324

**Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr**

*Wanderung beidseitig der Ems*

Treffpunkt: Gasthof Lauheide

**Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr**

*Rund-Wanderung Werse*

Treffpunkt: Parkplatz Handorf, Pröbstingstr./Handorfer Straße, Bus 2 & 10 Handorf Hobbeltstraße

**Sonntag, 27. August, 9 Uhr**

*Streckenwanderung auf dem Hermannsweg im Teutoburger Wald*

Treffpunkt: Parkplatz Baumschule Hatt, Weseler Straße 324

**Samstag, 10. September, 10 Uhr**

*Rund-Wanderung Bockholter Berge*

Treffpunkt: Gimfte, Parkplatz: Alter Fährweg

**Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr**

*Rund-Wanderung Rieselfelder*

Treffpunkt: Bhf. Sprakel Nienberger Straße

**Freitag, 24. November 2017, 18 Uhr**

*Bergwandertreffen*

Treffpunkt: Werserhof, Handorf



# Der Betriebssport NRW macht mit

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFA-



**Bewegt ÄLTER werden in NRW!**

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFA-



**Bewegt GESUND bleiben in NRW!**

Als Partner in der betrieblichen Gesundheitsförderung bietet der Betriebssport mit seinen vielseitigen Angeboten einen idealen Ausgleich zu den täglichen Anforderungen des Berufes und des Alltags.

Der Betriebssport NRW hat im Jahre 2016 verschiedene Workshops im Rahmen der LSB-Programme „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ und „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ angeboten.

Im Programm „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ wurden 2 Workshops zum Thema „Entwicklung gesundheitsorientierter Maßnahmen im Fachverband“ durchgeführt.

In zwei angesetzten Terminen kamen 13 Teilnehmer aus dem Bereich der Funktionsträger in Vereinen und Mitgliedsverbänden des Betriebssports zusammen (Übungsleiter, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer.)



Die teilnehmenden Vertreter der Verbände und Vereine diskutierten und entwickelten gemeinsam mit der Moderatorin Heike Arlt geeignete Maßnahmen für den Betriebssport NRW. Die Ergebnisse zusammengefasst:

- Verankerung des Handlungsfeldes „Sport und Gesundheit“ in den Strukturen des Betriebssportverbandes in NRW
- Ausbau des gesundheitsorientierten Sports im Betriebssport (z.B. in Aus- und Fortbildung, Beratungen, durch die Zusammenarbeit im Verbundsystem und in Medien)
- Firma und Betriebssport arbeiten verstärkt zusammen
- Mehr Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt, Arbeitssicherheit

Weiterhin fand am 16. November 2016 eine Einführungsveranstaltung zur neuen Serviceplattform **SPORT PRO GESUNDHEIT** in Münster statt.

Im Rahmen der Kooperation mit dem SSB Münster war der Betriebssport NRW auch am zweiten Teil der Einführungsveranstaltung am 14. Dezember 2016 beteiligt.

In zwei durchgeführten Workshops mit dem Thema: „Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“ am 20.10.2016 in Borken und am 03.11.2016 in Düsseldorf, wurden die vielfältigen Faktoren aufgezeigt und diskutiert, die meinen Verein zu einem Ort machen, in dem die Mitglieder und Mitarbeitenden sowie deren Familien gerne Sport treiben, arbeiten, einen Teil ihrer Freizeit gestalten und Kontakte knüpfen.



Gemeinsam wurden Beispiele und Möglichkeiten aufgezeigt, die in die täglichen Abläufe und die Führung des Vereins einfließen können.

Die anwesenden Vereinsvertreter sind in aller Regel sehr positiv angetan und gehen mit einem Bündel an interessanten Aspekten und Anregungen (auch aus dem Kreis der Teilnehmenden) nach Hause.

In den meisten Fällen wird deutlich, dass Einzelaspekte in den Vereinen durchaus gelebt werden, nur wird dies zumeist nicht dem Thema „Lebensort“ zugeordnet.



Für mehrere große Kreisverbände in den Landesteilen werden gemeinsam mit dem jeweiligen BKV und SSB/KSB die regionalen Gegebenheiten (lokale Organisation, Stützpunktvereine, Trainingsmöglichkeiten) zusammengestellt und für die Vereine aufbereitet.

Der Workshop: „Ideensammlung zukunftsfähiger Betriebssportvereine“ wurde am 22. November 2016 in Köln mit 12 Teilnehmern/-innen durchgeführt.

Es war ein sachkundiger und hoch motivierter Teilnehmerkreis von Vereinen aus Köln, Bonn, Düsseldorf und Düren mit unterschiedlicher Größenordnung und Herkunft. Es kamen eine Fülle von guten Beispielen und Anregungen von den Teilnehmern.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Beharrlichkeit, mit der seit mehreren Jahren Informationen und Workshops angeboten werden, erste Erfolge zeigt: Vertreter der Vereine nehmen an unseren Veranstaltungen vermehrt und mit positiven Rückmeldungen teil.

Im Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ wurden folgende Workshops durchgeführt:

Im Workshop: „Angebotseinführung DOSB Sportabzeichen“ am 5. November 2016 in Duisburg, haben Insgesamt 23 Vertreter der Mitgliedsorganisationen des Betriebssports NRW teilgenommen.

Den Teilnehmern wurde die Bedeutung der „Einführung des DOSB Sportabzeichens“ in Betrieben erläutert und entsprechende Hilfestellungen für die Durchführung vor Ort angeboten.

Im Jahr 2017 soll die Kampagne „Betriebe machen das DOSB-Sportabzeichen“ gestartet werden.



# Betriebssport in NRW

Wandertouren 2017

Hüttentouren  
Bergwandern  
Tageswanderungen  
Radwanderungen

